



SENIORINNEN- UND SENIORENWEGWEISER BECKUM

*Zusammenleben
mit allen Generationen*

GERIATRISCHE KOMPETENZ FÜR DEN KREIS WARENDORF



Dass in unserer Gesellschaft so viele Menschen alt werden können, ist ein Glücksfall. In den letzten 100 Jahren haben wir drei Jahrzehnte Lebenserwartung gewonnen. Das Altern kann jedoch auch Probleme bereiten. Wenn aus dem anfänglichen Zipperlein mehr wird und die Lebensqualität darunter leidet, sollte das Problem mit dem Hausarzt besprochen werden.

Am St. Elisabeth-Hospital Beckum gibt es die **Fachabteilung für Geriatrie** und seit dem 1.12.2017 auch eine **geriatriische Tagesklinik mit hoch spezialisierter Medizin**. Besonders ausgebildete Ärzte kümmern sich gemeinsam mit **Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Seelsorgern und Sozialarbeitern** um die Patienten, die – anders als jüngere – meist an mehreren Krankheiten und Funktionsstörungen gleichzeitig leiden.

Die Altersmedizin steht auch in den anderen Abteilungen im Fokus: **Die Chirurgie, die Urologie, die internistischen Abteilungen sowie die Orthopädie** widmen sich der Behandlung von Alterskrankheiten.

In unserer geriatriischen Abteilung helfen wir Ihnen, so schnell wie möglich, wieder mobil zu werden, unabhängig in welchem Krankenhaus oder welcher Fachabteilung Sie zuvor behandelt worden sind. Das St. Elisabeth-Hospital Beckum, ist Mitglied im Bundesverband Geriatrie und gehört zu den Gründungsmitgliedern des **Qualitätsverbundes Geriatrie Nord-West-Deutschland e.V.** In diesem Verbund arbeiten Krankenhäuser mit Akut-Geriatrie, Gerontopsychiatrie sowie Geriatriische Reha-Kliniken, niedergelassene Ärzte und Fachverbände zusammen, um die Versorgung älterer Patienten zu optimieren.

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Vorwort des Bürgermeisters zur Neuauflage des Seniorenwegweisers

Liebe Beckumerinnen, liebe Beckumer,

im Jahr 2050, also in nur einer Generation, werden mehr als 70 Millionen Menschen in Europa über 80 Jahre alt sein. Darauf weist der Publizist Heribert Prantl in einem Artikel der Süddeutschen Zeitung im Juni 2024 eindringlich hin. Diese grundlegende Veränderung unserer Gesellschaften werde in Politik und Gesellschaft noch zu wenig zur Kenntnis genommen. Es müsse jetzt darüber nachgedacht werden, wie wir unsere Stadtviertel, Straßen, Geschäfte so umbauen, dass ältere Menschen sich darin bewegen und orientieren können. Der erfahrene Journalist plädiert für einen Gesellschaftsvertrag zwischen junggebliebenen Alten, die ihre Zeit und Erfahrung einbringen können, jungen Familien, die auf Unterstützung angewiesen sind, sowie Hochaltrigen, die in Würde altern möchten.

Unsere diesjährige Befragung „Älterwerden in Beckum“ hat gezeigt, dass diese Gedanken auch viele Menschen in Beckum umtreiben. So wundert es nicht, dass die von Prantl angesprochenen Themen zu den Schwerpunkten gehören, die wir für die aktuelle Seniorinnen- und Seniorenplanung identifiziert haben: Mobilität, nachbarschaftlicher Zusammenhalt, freiwilliges Engagement im Alter, ein gesundheitsförderndes Umfeld, Maßnahmen gegen Einsamkeit und Isolation im Alter.



Die Seniorinnen- und Seniorenplanung arbeitet schon seit vielen Jahren daran, die Kompetenzen aller beteiligten Kräfte zu bündeln und geeignete Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln. Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin im konstruktiven Miteinander Angebote, Ideen und Versorgungskonzepte weiterentwickeln, die nah an den unterschiedlichen Bedürfnissen älterer Menschen in Beckum sind.

Diese Broschüre, die bereits in elfter Auflage erscheint, informiert über die aktuellen Planungsschwerpunkte und gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Angebote. Auch ein Blick auf die Internetseite www.beckum.de/senioren lohnt sich!

Beckum, im Februar 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heribert Prantl', written over a light blue horizontal line.

INHALTSVERZEICHNIS



© AdobeStock

GRUSSWORT	1		
INFORMATIONEN	4		
Seniorinnen- und Seniorenplanung	4		
Aktuelle Schwerpunkte	4		
Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik	4		
WOHNEN IM ALTER	5		
Neu in Beckum	5		
Altersentsprechende, barrierearme Wohnungen	7		
Pflege- und Wohnberatung vom Kreis Warendorf	7		
Wohnen mit Service / betreutes Wohnen	8		
Wer unterstützt mich zuhause	9		
• Mahlzeitendienst und Essenslieferungen	9		
• Hausnotrufsysteme	9		
• Notfallkarte	9		
• Notfall-Dose	9		
PFLEGE	11		
Pflegegrade und Leistungen	11		
Pflegedienste	14		
Tagespflege und Tagesbetreuung	15		
24 Stunden Betreuung	15		
Senioren- und Pflegeheime	15		
Pflegewohngemeinschaften	16		
Pflegeergänzende Hilfen	17		
Beratung und Information	18		
• Pflegeberatung	18		
• Pflegerechtsberatung	18		
• Ambulante psychiatrischer Pflege	18		
		• Begleitung, Betreuung und Entlastung	19
		• Angebote für pflegende Angehörige	19
		• Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz und Alzheimer Gesellschaft	20
		• Alzheimer-Gesellschaft mit Infostellen	20
		FINANZIELLE HILFEN	21
		Renteneinkommen – Sorge vor Altersarmut?	21
		Wohngeld	21
		Grundsicherung	22
		Sonstige Hilfen	22
		• Häusliche Pflege in der Sozialhilfe	22
		• Hilfen bei Blindheit und für Gehörlosigkeit	23
		• Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	23
		• Telefonvergünstigung/Sozialanschluss	23
		• Tafel Ennigerloh e. V.	23
		• Ausgabestellen für Kleidung und Haushaltswaren	24
		Beratung und Information	24
		• Schuldnerberatungsstellen	24
		• Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe	25
		• Lichtblick Seniorenhilfe	25
		• Sozialbüro Hilfe in Notlagen (HIN)	25
		VORSORGE ABSCHIED UND SICHERHEIT	26
		Vorsorge	26
		• Rechtliche Betreuung	26
		• Vorsorgevollmacht	26
		• Betreuungsverfügung	27
		• Patientenverfügung	27
		• Testament	27
		• Regelungen im Todesfall	27

Abschied und Trauer	28
• Zuhause leben bis zuletzt – Hospizgruppe Beckum	28
• Ambulanter Hospizdienst im Julie-Hausmann Haus	28
• Stationäres Hospiz	28
• Trauerbegleitung	29
Sicherheit	29
• Polizei- Kriminalprävention	29
• Trickbetrüger	29
• Der Enkeltrick	29
• Telefonwerbung	30
• Gefahren im Internet	30
MOBILITÄT	31
ÖPNV	31
• Bahnhöfe	31
• Busfahrpläne	31
• Deutschlandticket und Sozialticket	31
• Pedelec Training	32
• Elektromobil	32
Fahr- und Begleitsdienste	32
Ehrenamtliche Fahrdienste	32
TEILHABE UND BEGEGNUNG	33
Stadtteilzentren und Orte der Begegnung	33
Reisen	33
Kultur und Bildung	35
Veranstaltungskalender	37
Vereine	37
Digitale Teilhabe	37
• Handysprechstunde	37
• Vorträge	37
• Computerkurse	37
Integration und Migration	37
• Anlaufstellen	37
• Integrationsmanagement	38
• Integrationsrat	38
• Migrantenvereine	38
Beratung und Information	38
• Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen	38

Flipping Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!




PARTIZIPATION UND FREIWILLIGES ENGAGEMENT 39

Ehrenamtskoordination	39
Engagement-Plattform	39
Ehrenamtskarte	39

GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG 41

Medizinische Versorgung	41
• Rehabilitation	41
• Geriatrie	41
• Sozialdienst im Krankenhaus	42
• Krebsberatungsstelle im Krankenhaus	42
• Hospizsprechstunde	42
Sport und Bewegung	43
Städtische Bäder	43
Beratung und Information	43
• Selbsthilfegruppen	43
• Sucht	44
• Sozialpsychiatrischer Dienst	44
• Die unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)	44
• EUtB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung	44

INSERENTENVERZEICHNIS/IMPRESSUM U3

U = Umschlagseite

INFORMATIONEN

Seniorinnen- und Seniorenplanung

Die Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte der Stadt Beckum koordiniert den Prozess zur Erstellung der Seniorinnen- und Seniorenplanung. Die Planung wird in der Regel für 5 Jahre erstellt mit dem Ziel, verlässliche Strukturen der Seniorinnen- und Seniorenarbeit und Altenhilfe vor Ort zu fördern.

An der Erstellung der aktuellen Planung im Jahr 2024 haben sich über 120 Seniorinnen und Senioren beteiligt. Außerdem wurde mit Institutionen der Seniorinnen- und Seniorenarbeit, aus dem Bereich Pflege, mit Beratungsstellen sowie mit Politikerinnen und Politikern aller Fraktionen eine Bestandsanalyse der Angebotsstrukturen in Beckum vorgenommen.

Im Ergebnis wurden 6 Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Jahre identifiziert.

Hier gelangen Sie zum Gesamtbericht der Planung für 2025 – 2029.



Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte
Karina Benjilany
Verwaltungsgebäude Ständehaus
Weststraße 57
59269 Beckum
02521 29-5014
benjilany@beckum.de

Aktuelle Schwerpunkte

In den kommenden Jahren wird die Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik Maßnahmen in folgenden Arbeitsschwerpunkten entwickeln und deren Umsetzung begleiten.

- Individuelle Mobilität unterstützen
- Nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken
- Freiwilliges Engagement von Älteren für Ältere fördern
- Gesundheitsförderndes Umfeld schaffen
- Verlust gemeinsam bewältigen
- Maßnahmen gegen soziale Isolation im Alter

Auskunft über den Umsetzungsstand erteilt Frau Benjilany.

Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte
Karina Benjilany
Verwaltungsgebäude Ständehaus
Weststraße 57
59269 Beckum
02521 29-5014
benjilany@beckum.de

Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik

Bereits vor 20 Jahren haben sich die Träger der gesundheitlich-pflegerischen Versorgung und die Träger der Seniorenarbeit und Altenhilfe in Beckum sowie die Stadtverwaltung in der Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik zusammengeschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik begleitet die Erstellung und Umsetzung der Altenplanung. Sie initiiert Projekte, akquiriert und verwaltet Fördermittel und gibt eine Informationsbroschüre mit Angeboten und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren heraus. An der Arbeitsgemeinschaft können und sollen Vertretungen aller Einrichtungen teilnehmen, die in der Altenpolitik in Beckum tätig sind. Zu den Teilnehmenden zählen Pflegedienste, pflegeergänzende Dienste, stationäre Einrichtungen, das Krankenhaus, die Hospizbewegung und die Stadt Beckum. Die Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik beobachtet die verschiedenen Felder der Altenpolitik. Sie möchte ihre vielschichtige Kompetenz einbringen.

Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte
Karina Benjilany
Verwaltungsgebäude Ständehaus
Weststraße 57
59269 Beckum
02521 29-5014
benjilany@beckum.de

Weitere Informationen:

www.beckum.de/lernen-miteinander/familie/seniorinnen-und-senioren/arbeitsgemeinschaft-beckumer-altenpolitik/



WOHNEN IM ALTER



© Marko Ristic/AdobeStock

Neu in Beckum

Als Neubürgerin und Neubürger erhalten Sie bei der Anmeldung im Bürgerbüro die Neubürgerbroschüre mit interessanten und wichtigen Adressen zum Leben in Beckum.

Auf Nachfrage erhalten Sie diese auch in Leichter Sprache im Bürgerbüro oder Sie können diese online abrufen.

www.beckum.de/rathaus-service/verwaltung/kontakt-und-service/



Wenn Sie innerhalb von Beckum umziehen, müssen Sie sich im Bürgerbüro Beckum oder Neubeckum ummelden, wenn Sie Ihre bisherige Wohnung auf Dauer aufgeben.

Ziehen Sie aus Beckum fort, reicht eine Anmeldung in Ihrem neuen Wohnort. Eine Abmeldung aus Beckum wird von der Meldebehörde Ihres neuen Wohnortes veranlasst. Nur wenn Sie ins Ausland verziehen, müssen Sie sich im Bürgerbüro Beckum oder Neubeckum abmelden. Zu bedenken ist aber

auch, dass Strom, Gas, Wasser, Telefon, Radio, Fernsehen oder Zeitungsabonnements ab - oder umgemeldet werden müssen. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Anschriftenänderung der Krankenkasse, Bank oder Sparkasse sowie Ihren Verwandten und Bekannten bekannt zu geben.

Stadt Beckum

Bürgerbüro Beckum

Montag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
2. und 4. Samstag im Monat:
09:00 bis 12:00 Uhr
nach Terminvereinbarung
02521 29-0

Bürgerbüro Neubeckum

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr



REWE
SCHÜRBÜSCHER

Montag - Samstag
07:00 - 22:00 Uhr

- **Generationenfreundlicher Markt**
Extra breite Parkplätze
Lesehilfen an jedem Einkaufswagen
Kunden-WC
Barrierefrei für Rollstuhlfahrer,
Kinderwagen und für Gehhilfen
- **Bäcker/Café (Fassmann's Backstube)**
Besondere Sortimente: Regionale Produkte,
Fleisch-, Wurst-, und Käsetheke
- **Gutscheine: Beckumer CityGutschein**
- **Geschenkkörbe: ab 30 €**
- **Zahlungsmittel: EC-/Kreditkarte, Bargeld**
abheben (ab 20 bis 200 €), Kontaktloses Bezahlen
- **Geschenkkarten: z.B. C&A, Douglas, H&M**
- **Handykarten: z.B. o2, T-Mobile, Vodafone**

Cheruskerstr. 3, 59269 Beckum
Tel: 02521 - 6561



Wasserversorgung Beckum GmbH Hammer Straße 42 59269 Beckum

Werde zum Wasserversorger.
Wir bilden aus!

Ihr Trinkwasserversorger in der Region.
Wir versorgen mehr als 130.000 Einwohner.

☎ 02521 843-0 ✉ info@wvb.net 🌐 wvb.net



WASSERVERSORGUNG BECKUM
WVB
Regional • Erfrischend • Nachhaltig



Altersentsprechende, barrierearme Wohnungen

Wohnungen, die durch Lage, Grundriss und Ausstattung den besonderen Wohnbedürfnissen älterer Menschen entsprechen, sind in den Stadtteilen Beckum und Neubeckum als öffentlich geförderte Wohnungen für einkommensschwache Haushalte errichtet worden. Für den Großteil der in den vergangenen Jahren errichteten geförderten Wohnungen übt die Stadt Beckum das Belegungsrecht aus. Hierzu führt sie eine Wohnungssuchenden-Kartei. Wohnberechtigte Haushalte können auf Antrag aufgenommen werden. Für den Bezug geförderter Wohnungen ist in der Regel eine Wohnberechtigungsbescheinigung erforderlich. Auskünfte erteilt Frau Pelkmann.

Fachdienst Soziale Dienste

Wohnungswesen/Wohnberechtigungen
Frau Pelkmann
Weststraße 46
59269 Beckum
02521 29-5034
pelkmann.a@beckum.de

Sprechzeiten:

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeiten
Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Aktuell liegt die Nettoeinkommensgrenze pro Jahr bei einem 1-Personen-Haushalt bei 20.420 Euro und bei einem 2-Personen-Haushalt bei 24.600 Euro.

Weitere Informationen
zum Wohnberechtigungschein:



Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH errichtete im Jahr 2022 im Stadtteil Neubeckum 26 öffentlich geförderte, behindertengerechte Wohnungen. Weitere behindertengerechte Wohnungen im Stadtteil Neubeckum befinden sich in der Planung. Seit dem 1. Januar 2023 verwaltet die Energieversorgung Beckum den geförderten und freifinanzierten Wohnungsbestand der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH.

Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

Sternstraße 22
59269 Beckum
02521 85060
service@bwg-beckum.de

Schwellenlose, altengerechte Wohnungen wurden in den vergangenen Jahren überwiegend von Privatpersonen und privaten Investoren errichtet. Die Vermittlung dieser frei finanzierten Wohnungen findet in der Regel über entsprechende Medienportale statt.

Selbstgenutztes Wohneigentum kann ebenfalls mit öffentlichen Mitteln im Hinblick auf den barrierefreien oder energetischen Umbau gefördert werden.

Hierzu erteilt der Kreis Warendorf –
Sachgebiet Wohnungsbauförderung
Auskünfte



Pflege- und Wohnberatung vom Kreis Warendorf

Wenn Sie gern in Ihrer Wohnung bleiben möchten, aber aufgrund von körperlichen Einschränkungen Veränderungen vorgenommen werden müssen (wie Treppenlift, Badezimmer, Küche et cetera), gibt es einige Möglichkeiten, die bei der Umsetzung und der Finanzierung helfen können. Erkundigen Sie sich bei der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf.

Die Pflege- und Wohnberatung richtet sich an Menschen jeden Alters, die hilfe- und/oder pflegebedürftig sind, sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Wohnberatungsstelle stehen Ihnen in der Anlaufstelle in Beckum zur Verfügung. Informations- und Beratungsgespräche sind telefonisch und persönlich – auch in der häuslichen Umgebung – möglich. Dort lässt sich manchmal am besten ein personell, örtlich und finanziell aufeinander abgestimmtes Versorgungsarrangement zusammenstellen.

Die Pflege- und Wohnberatung informiert über alle Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen.



© Monkey Business/AdobeStock

Mögliche Inhalte eines Beratungsgespräches können sein:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, zum Beispiel Ambulante Pflegedienste, Mahlzeitendienste oder Hausnotruf
- Entlastung und Unterstützung bei häuslicher Pflege, zum Beispiel Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Pflegekurse
- Pflege in stationären Einrichtungen
- Pflege-Hilfsmittel und Wohnraumanpassung
- Beratungstermine können telefonisch, per E-Mail oder persönlich in den offenen Sprechstunden vereinbart werden.

Anja Becklönne

02581 53-5025

02581 539-5025

anja.beckloenne@kreis-warendorf.de oder
pflegeundwohnberatung@kreis-warendorf.de

Nadine Schöppner

02581 53-5027

02581 53-95027

nadine.schoeppner@kreis-warendorf.de oder
pflegeundwohnberatung@kreis-warendorf.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr

Für ein persönliches Beratungsgespräch wird um eine vorherige telefonische Terminabsprache gebeten.

Dienststelle Beckum, Dalmerweg 77

Wohnen mit Service/ Betreutes Wohnen

In den letzten Jahren sind im Kreis Warendorf eine ganze Reihe von Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“ oder auch „Wohnen mit Service“ entstanden. Diese Wohnungen sind in der Regel barrierefrei und altengerecht und bieten ein Paket von Grundleistungen an (zum Beispiel 24-Stunden-Rufbereitschaft, Beratung, Vermittlung von Diensten, Gemeinschaftsraum, manchmal Freizeitangebote). Die darüberhinausgehenden Wahlleistungen (wie Reinigung, Wäsche, Pflegeleistungen, Mahlzeiten et cetera) werden nur bei Bedarf in Anspruch genommen und müssen extra bezahlt werden. Die Preise für das Wohnen mit Service sind sehr unterschiedlich, sodass eine sorgfältige Prüfung der Verträge angeraten ist. Beratung erhalten Sie über die Pflege- und Wohnberatung oder direkt in den Einrichtungen.

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum St. Anna

Lupinenstraße 4, Kornblumenweg, Kirchstraße 30
(Neubeckum), Elmstraße (Beckum)

59269 Beckum

02525 8060-0

neubeckum@

st-anna-seniorenzentrum.de

www.st-anna-seniorenzentrum.de

www.st-anna-seniorenzentrum.de/
de/standorte/neubeckum/betreutes-
wohnen/

69 Wohneinheiten



Betreutes Wohnen im Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 6

59269 Beckum

02521 82553-0

jhh@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de

14 Apartments



Servicewohnen im Seniorenzentrum Drostenhof AP-Pflegedienste GmbH

Vorhelmer Straße 31 & 35

59269 Beckum

02521 96596-0

02521 96596-140

info@drostenhof-beckum.de

pdl@drostenhof-beckum.de

www.drostenhof-beckum.de

4 Wohneinheiten



Wer unterstützt mich zuhause

Mahlzeitendienst und Essenslieferungen

Mahlzeitendienste ermöglichen alten Menschen, die nicht mehr kochen können beziehungsweise wollen oder aber die Wohnung zu entsprechenden Einkäufen nicht mehr verlassen können, trotz dieser Behinderung ein Weiterverbleiben in der bisherigen Wohnung.

Fleischerei Schulte Assmann

Oststraße 44
02521 3170

Meyer Menü

0800 1501505
www.meyer-menu.de

ASB Arbeiter-Samariter Bund Regionalverband Münster e. V.

0251 2897271
www.ihr-menueservice.de

Weitere Anbieter finden Sie über die Homepage www.essenauftraedern.de

Lebensmittellieferungen sind aktuell (Stand Ende 2024) nur über den Anbieter Picnic in Beckum möglich. Hier bestellen Sie über eine App. Die Lebensmittel werden Ihnen kostenlos nach Hause geliefert: <https://picnic.app/de/alle-orte/>

Ein Anbieter für regionale Produkte ist Wochenmarkt 24: <https://beckum.wochenmarkt24.de>

Weitere Lieferdienste fragen Sie bitte in Ihren Supermärkten an.

Hausnotrufsysteme

Mit dem Hausnotrufdienst haben Sie die Möglichkeit, über Funk sofort Hilfe herbeizurufen. Dieser Notruf ist unabhängig vom Telefon, benötigt aber meistens einen Festnetzanschluss. Er erlaubt somit den Notruf aus der gesamten Wohnung, zum Beispiel aus dem Keller oder aus dem Garten. Ausgelöst wird der Notruf durch ein kleines Kästchen, das zum Beispiel um den Hals zu tragen ist oder in der Tasche mitgeführt werden kann. In einem Notfall

drücken die Betroffenen nur auf einen Knopf und haben eine entsprechende Verbindung zur Zentrale, die dann die dort hinterlegte Hilfsperson oder Hilfsorganisation herbeirufen kann. Das Hausnotrufsystem wird über Pflegedienste (Informieren Sie sich bei Ihrem Pflegedienst) sowie vom DRK Kreisverband Warendorf Beckum angeboten. Mittlerweile gibt es auch die Lösung mit einer smarten Notfalluhr.

DRK Kreisverband Warendorf-Beckum e. V.

Gottfried Polysius Straße 5
59269 Beckum
Telefon: 02525 9327-14
www.drk-kv-waf.de/hausnotruf.html



Notfallkarte

Die Notfallkarte für den Rettungsdienst wird für Personen mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko eingeführt, damit die Rettungskräfte im Notfall einen schnellen Zugang zu den wichtigsten Gesundheitsdaten der Patientin oder des Patienten haben. Die Notfallkarte können Sie über den QR Code runterladen und ausdrucken.

<https://serviceportal.kreis-warendorf.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/623/show>



Notfall-Dose

Das DRK bietet die Rotkreuzdose an. Diese Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt. In der Dose befindet sich ein Datenblatt mit den wichtigsten Informationen zu Erkrankungen und wichtigste Kontaktadressen. Im Notfall können die Rettungskräfte direkt auf die wichtigsten Informationen zugreifen. Für die Wohnungstür gibt es einen Aufkleber, so ist sofort ersichtlich, wo sich die Dose befindet.

https://www.rotkreuzdose.de/fileadmin/user_upload/partner/Nordrhein-Westfalen/Warendorf-Beckum/datenblatt_web.pdf



Weitere Infos erhalten Sie beim Kreisverband info@drk-kv-waf.de oder beim DRK Neubeckum info@drk.neubeckum.de

Sie möchten...
 ...endlich mal wieder gemeinsam Karten spielen?
 ...zusammen klönen, reden, Kaffee trinken?
 ...in fröhlicher Runde Musik erleben, musizieren & singen?
 ...ein Umfeld zum Wohlfühlen inkl. professioneller Pflegekompetenz?

Inkl. Fahrdienst! 

Montag-Freitag
8-16 Uhr 

Tagespflege Eichenhof
 Lange Wieske 1
 48231 Warendorf
 02581 784 746 460
 tagespflege@eichenhof-warendorf.de

Tagespflege Herbert Wolff
 Paul-Gerhardt-Straße 7b
 59229 Ahlen
 02382 96 69 990
 tagespflege@seniorenzentrum-herbert-wolff.de

Aktiva Tagespflege
 Schlenkhoffsweg 12
 59269 Beckum
 02521 12 39 8
 tagespflege@aktiva-tagespflege.de

AP - Pflegedienste GmbH
 zu Hause fühlen - in Würde leben



© Geber/AdobeStock

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflegeplätze
 – auf Dauer oder als Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



**SICHER,
 GEBORGEN
 UND
 ZU HAUSE.**

Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum
 Südring 29, 59269 Beckum
 Fon: 0 25 21 - 220
 sz-beckum@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: <http://heinrich-dormann-sz.awo-ww.de>



Gute Pflege beginnt mit guter Beratung.

Wir möchten den Menschen im Umkreis von Beckum eine breit angelegte Unterstützung, sowohl in der ambulanten Pflege als auch in der Tagesbetreuung bieten. Wir erstellen mit Ihnen ein für Sie zutreffendes Leistungsangebot, damit Sie möglichst lange in Ihrem Zuhause leben können. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Butterschlot GmbH

Werse 5 · 59269 Beckum
 Telefon 02521 85770-86
 Telefax 02521 85770-87
 kontakt@buttereschlot.info
 www.buttereschlot.info

Bürozeiten

Montag bis Freitag
 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Tagesbetreuung

Montag bis Freitag
 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 24 Std. Rufbereitschaft
 Telefon 02521 85770-85



© Robert Kneschke/AdobeStock

Pflegegrade und Leistungen

In den Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, erhalten einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen, eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie Zuschüsse bei Maßnahmen der Wohnraumanpassung und bei vollstationärer Pflege.

In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 131 Euro geltend machen.

Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, wenn sich der Pflegegrad erhöht, steigt deswegen nicht der Eigenanteil.

Alle Leistungen im Überblick

Das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)

Das im Mai 2023 festgelegte Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) sieht eine Anhebung der Leistungen für stationäre und ambulante Pflege vor. Zum 1. Januar 2024 wurden Pflegegeld und ambulante Sachleistungsbeträge um 5 Prozent angehoben.

Nun kann das Pflegeunterstützungsgeld von Angehörigen pro Kalenderjahr für bis zu 10 Arbeitstage je pflegebedürftiger Person in Anspruch genommen werden und ist nicht mehr beschränkt auf einmalig insgesamt 10 Arbeitstage je pflegebedürftiger Person.

Zum 1. Januar 2025 steigen dann alle Leistungsbeträge der Pflegeversicherung – sowohl im häuslichen wie auch im teil- und vollstationären Bereich – in Höhe von 4,5 Prozent an. Auch das Pflegegeld und die ambulanten Sachleistungen steigen mit diesem Schritt nochmals um 4,5 Prozent an.

Pflegegrade	Pflegegeld (seit dem 1. Januar 2025)	Pflegesachleistung (seit dem 1. Januar 2025)	Kurzzeitpflege (pro Jahr)	Tages- und Nachtpflege (teilstationär)	Vollstationäre Pflege
Pflegegrad 1					131 Euro
Pflegegrad 2	347 Euro	796 Euro	1.854 Euro	721 Euro	805 Euro
Pflegegrad 3	599 Euro	1.497 Euro	1.854 Euro	1.357 Euro	1.319 Euro
Pflegegrad 4	800 Euro	1.859 Euro	1.854 Euro	1.685 Euro	1.855 Euro
Pflegegrad 5	990 Euro	2.299 Euro	1.854 Euro	2.085 Euro	2.096 Euro

Angaben ohne Gewähr

Hinweis: Pflegebedürftige erhalten monatlich einen Entlastungsbetrag von 131 Euro zur Erstattung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege sowie Tages- / Nachtpflege, außerdem für besondere Angebote der Pflegedienste sowie nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag (zum Beispiel Betreuung, Entlastung Pflegenden oder Pflegebedürftiger)

Begrenzung des pflegebedingten Eigenanteils in der vollstationären Pflege

Am 1. Januar 2022 wurde eine Zuschussregelung für pflegebedingte Eigenanteile eingeführt. Je länger eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim lebt, desto geringer soll ihr pflegebedingter Eigenanteil in der stationären Langzeitpflege sein.

So erhalten Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad von 2 bis 5 einen Leistungszuschlag in Höhe von 15 Prozent. Pflegebedürftige, die seit mehr als 12 Monaten vollstationäre Leistungen beziehen, bekommen einen Leistungszuschlag in Höhe von 30 Prozent (siehe Tabelle). Bereits vorhandene Versorgungszeiten werden angerechnet.

Pflegebedürftige mit vollstationärer Pflege	Seit dem 1. Januar 2024
ab dem 1. Monat	15
mit mehr als 12 Monaten	30
mit mehr als 24 Monaten	50
mit mehr als 36 Monaten	75

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit



© Photophaee.eu/AdobeStock

Pflegedienste

Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie auf ambulante Pflegedienste oder auf die Sozialstationen zurückgreifen. Sie erhalten ein umfangreiches

Leistungsprogramm der ambulanten Dienste der Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege.

Die Pflegedienste beraten Sie auch zu der Beantragung

Pflegedienste mit Sitz in Beckum	Adresse	Kontaktdaten	Homepage
Air Vital Kranken- und Intensivpflege GmbH	Holtmarweg 18	0800 306550-02 beckum@airvital.info	https://airvital.info/anfrage
Aktiva Pflegezentrum	Schlenkhoffs Weg 12	02521 1239-8 info@aktiva.info	www.aktiva-pflegezentrum.de/starte.html
Ambulante Pflege Dück	Hauptstraße 12	02525 910467-8 info@ambulante-pflege-dueck.de	https://ambulante-pflege-dueck.de/
Butterschlot GmbH	Werse 5	02521 85770-86 Butterschlot@web.de	www.butterschlot.info/
Caritas Ambulante Dienste GmbH Sozialstation Beckum	Paterweg 50	02521 82722-0 beckum@cad-waf.de	https://caritas-ambulante-dienste.de/ambulante-pflege/caritas-sozialstation-beckum/
DRK – Alltagsservice	Gottfried-Polysius-Straße 5	02525 9327-14 alltagsservice@drk-sd-waf.de	www.drk-kv-waf.de/alltagsservice
Pflege-Glücklich	Nordstraße 45	02521 26384-58 info@pflege-gluecklich.de	https://pflege-gluecklich.de
Pro Pflege	Konrad-Adenauer Ring 27	02521 152-86 info@propflege.de	www.propflege.de
Sozialstation BHD Land gGmbH- Pflegeteam Beckum	Kirchstraße 9	02525 8066-24 pflegeteam.neu-beckum@bhd-land.de	www.bhd-land.de/neubeckum.html
St. Anna Ambulante Dienst GmbH	Kornblumenweg 3	02525 8060-2208 info@anna-ambulant.de	www.st-anna-seniorenzentrum.de/de/standorte/neubeckum/ambulante-dienste/
Ambulante Dienste AP Pflegedienste GmbH	Hauptstraße 3	02525 807889-0 rossa@ap-pflegeservice.de	www.ap-pflegedienste.de/ambulant
Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH, Fachbereich Ambulante Hilfe für SeniorInnen	Wilhelmstraße 41	02521 824490-140 oder 141 info@muetterzentrum-beckum.de	www.muetterzentrum-beckum.de/seniorinnenhilfe.html (Nur Betreuung und Entlastungsleistungen)

Tagespflege und Tagesbetreuung

In der Tagespflege und Tagesbetreuung werden Pflegebedürftige während des Tages versorgt und sind abends wieder zu Hause. Ein wichtiger Gewinn ist die Entlastung für die pflegenden Angehörigen, entweder an allen Werktagen oder auch nur an vereinzelten Tagen. Die Leistungen der Pflegekassen zur Stärkung der Tagespflege sind mit den letzten Pflegereformen deutlich verbessert worden

Aktiva Tagespflege am Schlenkhoffs Weg

Trägerin: AP Pflegedienste GmbH
Sinninger Straße 44, 48282 Emsdetten
Schlenkhoffs Weg 12
59269 Beckum
02521 1239-8
tagespflege@aktiva-tagespflege.de
<https://aktiva-annazentrum.de/unsere-leistungen/#tagespflege>



Tagespflege im Haus Wilhelm in Neubeckum

Trägerin: Mersmann Pflege GmbH
Hofkamp 2, 48346 Ostbevern
Kornblumenweg 1
59269 Beckum
02525 8060-0
neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de/de/standorte/neubeckum/tagespflege/



Tagespflege im Julie-Hausman-Haus Beckum

Träger: Diakonie Gütersloh e. V.
Carl-Bertelsmann-Straße 105 – 107
33332 Gütersloh
Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4
59269 Beckum
02521 8702-2230
Birgit.Borg@diakonie-guetersloh.de
<http://tagespflege-beckum.de>



Tagespflege Haus Theresa

Trägerin: St. Anna Seniorenzentrum
Ambulante Dienste GmbH
Elmstraße 16
59269 Beckum
02525 8060-0
neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de/de/standorte/beckum/tagespflege-beckum/



Caritas-Tagespflege „Schöne Zeit“

Trägerin: Caritas Sozialstationen – ambulante-Dienste im Kreisdekanat Warendorf
Windmühlenstraße 104
59269 Beckum
02521 824024-0
klein@cad-waf.de
www.caritas-ambulante-dienste.de/tagespflege-beckum-schoene-zeit



24 Stunden Betreuung

Im eigenen Haushalt rund um die Uhr versorgt werden, das wünschen sich sicherlich einige. Es gibt über etliche Dienstleister entsprechende Angebote mit ausländischem Personal. Informieren Sie sich im Vorfeld gut.

Eine informative Übersicht über die rechtlichen Bedingungen und Risiken unterschiedlicher Anstellungsformen findet man unter



Senioren- und Pflegeheime

Für ältere Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, einen eigenständigen Haushalt zu führen, und bei denen auch ambulante Dienstleistungen nicht ausreichen, die Weiterführung des eigenen Haushaltes sicherzustellen, stehen in Beckum spezielle Einrichtungen zur Verfügung:

Aktiva Annazentrum

Trägerin: AP Pflegedienste GmbH
Sinninger Straße 44, 48282 Emsdetten
Annastraße 1 a
59269 Beckum
02521 8255-50
info@aktiva-annazentrum.de
www.aktiva-annazentrum.de



Haus Wilhelm

Trägerin: Mersmann Pflege GmbH,
Hofkamp 2, 48346 Ostbevern
Kornblumenweg 1
59269 Beckum
02525 80-7840
neubeckum@st.anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Heinrich-Dormann-Zentrum

Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e. V.
Kronenstraße 63 – 69, 44139 Dortmund
Südring 29
59269 Beckum
02521 22-0
sz-beckum@awo-ww.de
<https://heinrich-dormann-sz.awo-ww.de/>



Julie-Hausmann-Haus

Trägerin: Ev. Johanneswerk gGmbH
Schildescher Straße 101 – 103, 33611 Bielefeld
Dr.-Max-Hagedorn-Straße 6
59269 Beckum
02521 82553-0
jhh@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/jhh



Seniorenzentrum Drostenhof

Trägerin: AP Pflegedienste GmbH
Sinninger Straße 44, 48282 Emsdetten
Vorhelmer Straße 35
59269 Beckum
02521 96596-0
info@drostenhof-beckum.de
<https://drostenhof-beckum.de/>



St. Joseph-Heim Beckum-Neubeckum

Trägerin: St. Vincenz Gesellschaft mbH
Robert-Koch-Straße 41, 59227 Ahlen
Spiekersstraße 40
59269 Beckum
02525 805-0
sekretariat.joseph@svg-ahlen.de
www.st-vincenz-gesellschaft.de/einrichtungen-angebote/st-joseph-heim-neubeckum/st-joseph-heim-neubeckum.html



Seniorenzentrum St. Anna

Trägerin: Seniorenzentrum St. Anna Neubeckum GmbH, Lupinenstraße 2 – 4, 59269 Beckum
Lupinenstraße 4, 59269 Beckum
02525 8060-0
neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
<https://www.st-anna-seniorenzentrum.de/de/standorte/beckum/>



Pflegewohngemeinschaften

Haus Konrad

Trägerin: air vital Kranken- und Intensivpflege GmbH, Heidestraße 13, 32051 Herford
Holtmarweg 18
59269 Beckum
02521 29929-90
info@haus-konrad.de
<https://airvital.info/wohngemeinschaft/haus-konrad-in-beckum/>



Haus Martin- St. Anna Wohngemeinschaft an der Christuskirche (WG 1 & WG 2)

Trägerin: Seniorenzentrum St. Anna GmbH
Hofkamp 4, 48346 Ostbevern
Kirchstraße 30
59269 Beckum
02525 95671-200
info@anna-ambulant.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Seniorenwohngemeinschaft Drostenhof (WG 1 & WG 2)

Trägerin: AP Pflegedienste GmbH
Sinninger Straße 44, 48282 Emsdetten
Vorhelmer Straße 31
59269 Beckum
02521 96596-0
info@drostenhof-beckum.de
<https://drostenhof-beckum.de/unsere-leistungen/#ambulante-wohngemeinschaft>



Seniorenwohngemeinschaften Harbergshöhe (WG 1 & WG 2)

Trägerin: AP Pflegedienste GmbH
Sinninger Straße 44, 48282 Emsdetten
Rektor-Wilger Straße 13
59269 Beckum
02525 8060-90
hausleitung@wg-harbergshoehe.de
<https://www.wg-harbergshoehe.de>



St. Anna-Seniorenwohngemeinschaft Haus Luise

Trägerin: Seniorenzentrum St. Anna GmbH
Hofkamp 4, 48346 Ostbevern
Elmstraße 8
59269 Beckum
02525 8060-0
neubeckum@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de/de/standorte/beckum/wohngemeinschaft-beckum



Weitere Einrichtungen im Kreis Warendorf finden Sie über die Datenbank Pflege-Online:

<https://pflege.kreis-warendorf.net/waf.pflege/public/search>



Pflegeergänzende Hilfen

Sollten Sie aufgrund von Krankheit oder anderer Einschränkungen Hilfen im Haushalt, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen benötigen, wenden Sie sich an die Pflegedienste, die Pflege- und Wohnberatung oder die Seniorenbeauftragte der Stadt Beckum.

Über die Pflegekassen und den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro gibt es unter anderem die Möglichkeit, haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Hier finden Sie eine Übersicht der Anbieter von hauswirtschaftlichen Hilfen, die beim Kreis Warendorf auf dem Pflege Portal aufgeführt werden:

<https://pflege.kreis-warendorf.net>

Darüber hinaus gibt es weitere Anbieter. Lassen Sie sich persönlich beraten.



© Daisy Daisy/AdobeStock

Hauswirtschaftliche Hilfe mit Sitz in Beckum	Adresse	Kontaktdaten	Homepage
Air Vital Kranken- und Intensivpflege GmbH	Holtmarweg 18	0800 306550-02 beckum@airvital.info	https://airvital.info/anfrage
Aktiva Pflegedienst	Schlenkhoffsweg 12	02521 1239-8 info@aktiva.info	www.aktiva-pflegezentrum.de/starte.html
Ambulante Pflege Dück	Hauptstraße 12	02525 910467-8 info@ambulante-pflege-dueck.de	https://ambulante-pflege-dueck.de/
Butterschlot GmbH	Werse 5	02521 85770-86 Butterschlot@web.de	www.butterschlot.info/
Caritas Ambulante Dienste GmbH- Sozialstation Beckum	Paterweg 50	02521 82722-0 beckum@cad-waf.de	https://caritas-ambulante-dienste.de/ambulante-pflege/caritas-sozialstation-beckum/
DRK – Alltagsservice	Gottfried-Polysius-Straße 5	02525 9327-14 alltags-service@drk-sd-waf.de	www.drk-kv-waf.de/alltagsservice
Pflege-Glücklich	Nordstraße 45	02521 26384-58 info@pflege-gluecklich.de	https://pflege-gluecklich.de/

Hauswirtschaftliche Hilfe mit Sitz in Beckum	Adresse	Kontaktdaten	Homepage
Pro Pflege	Konrad-Adenauer Ring 27	02521 152-86 info@propflege.de	www.propflege.de
Sozialstation BHD Land gGmbH – Pflege- geteam Beckum	Kirchstraße 9	02525 8066-24 pflege-team.neu- beckum@bhd-land.de	www.bhd-land.de/ neubeckum.html
St. Anna Ambulante Dienst GmbH	Kornblumenweg 3	02525 8060-2208 info@anna-ambulant.de	www.st-anna- seniorenzentrum.de/de/ standorte/neubeckum/ ambulante-dienste/
Ambulante Dienste AP Pflegedienste GmbH	Hauptstraße 3	02525 807889-0 rossa@ ap-pflegeservice.de	www.ap-pflegedienste.de/ ambulant
Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH, Fachbereich Ambulante Hilfe für SeniorInnen	Wilhelmstraße 41	02521 824490-140 oder 141 info@muetterzentrum- beckum.de	www.muetterzentrum- beckum.de/ seniorinnenhilfe.html (Nur Betreuung und Entlastungsleistungen)

Beratung und Information

Pflegeberatung

Als Versicherte in einer Pflegekasse haben Sie Anspruch auf Beratung durch Ihre Pflegekasse.

Nach der Schließung der Barmer- und DAK-Geschäftsstellen ist die AOK die einzige in Beckum vertretene Kranken- und Pflegeversicherung mit Geschäftsräumen:

AOK-NordWest

Einsteinstraße 2 – 4
59269 Beckum
0800 265-5000

Wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind, können Sie über die jeweilige Homepage oder deren Hotline wichtige Informationen und Beratung erhalten.

Auch das Gesundheitsministerium stellt umfangreiche Informationen zur Verfügung:



Pflegerechtsberatung

Im großen Feld der Pflege kann es auch mal zu Schwierigkeiten kommen. Eine erste Anlaufstelle für die rechtliche Beratung ist die Verbraucherzentrale NRW, die unter anderem Pflegerechtsberatung anbietet.



Ambulante psychiatrische Pflege

Die Ambulante psychiatrische Pflege und das Ambulant Betreute Wohnen unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung dabei, im häuslichen Umfeld zu leben und besser zurechtzukommen. Der Dienst wird angeboten durch:

St. Anna Ambulante Dienste

Kornblumenweg 3
59269 Neubeckum
02525 8060-2208
app@st-anna-seniorenzentrum.de
www.st-anna-seniorenzentrum.de



Begleitung, Betreuung und Entlastung

Ergänzende Dienste der Begleitung, Betreuung und Entlastung unterstützen und erweitern die häuslichen Strukturen mit Pflegebedürftigen, auch mit Demenzkranken. Lassen Sie sich als pflegende Angehörige frühzeitig beraten und nehmen eigene Unterstützung an. Gerne können Sie sich mit diesen Fragen an die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf, an die Seniorenbeauftragte der Stadt Beckum oder das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz wenden.

Angebote für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige und andere Menschen, die mit der pflegerischen Versorgung befasst sind, kommen manchmal in Situationen, in denen sie sich gerne einmal austauschen möchten, sich informieren wollen oder auch ganz einfach über alltägliche Erlebnisse sprechen möchten. Die pflegenden Angehörigen können die ehrenamtliche Unterstützung einer ehrenamtlichen Pflegebegleitung in Anspruch nehmen.

Auskunft dazu erhalten Sie bei
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum e. V.
Tessa Rentrup-Wintergalen
02521 824490-161
rentrup-wintergalen@muetterzentrum-beckum.de
<https://muetterzentrum-beckum.de/ehrenamtliche-pflegebegleiterinnen.html>

Hilfe kann auch aus der Nachbarschaft kommen. Die Menschen werden angesprochen, die im nachbarschaftlichen Umfeld Lust und ein wenig Zeit haben, andere Menschen zu unterstützen.

Entlastungs- und Betreuungsangebote können als Aufwandsentschädigung mit den Pflegekassen abgerechnet werden.

Informationen zu dem Thema Nachbarschaftshilfe finden Sie hier:
<https://nachbarschaftshilfe.nrw/>



Die Schulungen und Anlaufstellen zu allen Fragen rund um das Thema Nachbarschaftshilfe finden Sie beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz.

Austausch zum Thema Demenz finden Angehörige beim Pflegestammtisch für Pflegende Angehörige in Beckum

Pflegestammtisch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Beckum: zweiter Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:30 Uhr

Die Aufgabe, sich um einen Angehörigen mit Demenz zu kümmern, bringt große Verantwortung mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im Gesprächskreis können Sie Erfahrungen austauschen, praktische Tipps erhalten und Hilfs- und Entlastungsangebote kennenlernen. Regelmäßig finden Vorträge statt, bei denen Fachleute über ausgewählte Themen (auch Wunschthemen) informieren.

Altes E-Werk Beckum

Sternstraße 24
59269 Beckum
Moderatorin/Ansprechpartnerin:
Elisabeth Felling
0176 50674704
lisa.felling@gmx.de





© Robert Kneschke/AdobeStock

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz und Alzheimer Gesellschaft

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (Münsterland) und die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf (beide Standort Ahlen) bieten haupt- und ehrenamtlichen Akteuren Unterstützung zu folgenden Themen:

Im Mittelpunkt der Arbeit zu den Themen Alter, Pflege und Demenz stehen:

Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag (nach § 45a SGB XI)

- Fachliche Begleitung, Beratung und Vernetzung für Unterstützungsanbieter
- Vernetzung zwischen Anbietern von Unterstützungsangeboten und Menschen, die Unterstützung suchen
- Stärkung der Strukturen für ehrenamtliche und „niedrigschwellige“ Entlastung und Begleitung

Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen

- Orientierung und Transparenz für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Angebote zur lokalen und überregionalen Vernetzung von Pflegeberatungsstellen
- Förderung des kooperativen Austausches von Pflegeberatungsangeboten

Förderung von Angebotsstrukturen für Zielgruppen mit „besonderen Bedarfen“

- Ermittlung von Bedarfen besonderer Zielgruppen, wie zum Beispiel Menschen mit Migrationsgeschichte, Behinderung oder besonderem Pflegebedarf

- Entwicklung passgenauer Angebote und Vernetzung der Akteure
- Aufklärung und Information durch Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Kurse zur Qualifizierung für gewerbliche Entlastungsdienste und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Quelle: Regionalbüros - Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz (alter-pflege-demenz-nrw.de)

Regionalbüro Münsterland

Wilhelmstraße 5
59227 Ahlen



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr

Alzheimer-Gesellschaft mit Infostellen

Die Infostellen bieten Ihnen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort:

Caritas ambulante Dienste Beckum

Paterweg 50
59269 Beckum
Ansprechpartnerin: Katharzyna Lohmann
02521 82722-0
lohmanna@cad-waf.de

Tagespflege am Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4
59269 Beckum
Ansprechpartnerin: Birgit Borg
02521 8702-2230
birgit.borg@diakonie-guetersloh.de

(für Neubeckum:)

Caritas ambulante Dienste Ennigerloh

Enniger Straße 14
59320 Ennigerloh
Ansprechpartnerin: Sabrina Figgner
02524 26184-0
figgner@cad-waf.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

In Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e. V.
Wilhelmstraße 5
59227 Ahlen
02382 940997-10
muensterland@rb-apd.de

Finanzielle Hilfen



© mrmohock/AdobeStock

Renteneinkommen – Sorge vor Altersarmut?

Informationen zu Rentenerwartungen und Antragstellungen erhalten Sie bei der

Stadt Beckum

Bürgerbüro Doris Möers
02521 29-3344 oder 02521 29-3362

Bei der **Rentantragsstelle im Bürgerbüro in Beckum und Neubeckum** werden nach **vorheriger Terminabsprache** folgende Anträge aufgenommen:

- Anträge auf Altersrente
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente
- Anträge auf Witwen-, Witwer- und Waisenrenten
- Anträge auf Rehabilitation (Kur)
- Anträge auf Kontenklärung zur Vervollständigung des Rentenversicherungskontos sowie Versorgungsausgleich wegen Ehescheidung
- Überprüfung des bereits gespeicherten Versicherungsverlaufes

Welche Unterlagen Sie zur Antragstellung mitbringen müssen, entnehmen Sie bitte den Dokumenten.

Wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten oder sonstige Fragen in Bezug auf die Antragstellung haben, können Sie montags, mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von **08:00 bis 09:00 Uhr** bei Doris Möers und Birgit Eustermann unter **02521 29-3344** anrufen oder eine Mail an sozialversicherung@beckum.de schicken. Es erfolgt dann ein Rückruf.

Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die **Beratungen in Rentenfragen** werden ausschließlich durch die Deutsche Rentenversicherung durchgeführt.

Falls eine **Rentenberatung** gewünscht wird, wenden sich bitte direkt an die **Rentenversicherung in Münster** unter **0800 1000 48011 (ab 09:00 Uhr)**.

Das Bürgerbüro nimmt die Anträge lediglich entgegen und führt keine Beratung durch!

Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung zu verschiedenen Themen werden in den Bürgerbüros kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete (für Mieterinnen und Mieter) oder zur Belastung (für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer). Seit über 55 Jahren hilft das Wohngeld Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen bei ihren Wohnkosten. Auf Mietbeihilfe (Wohngeld) besteht ein Rechtsanspruch. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab vom Familieneinkommen, von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und von der monatlichen Miete oder Belastung (bei Eigentum/Eigenheim), die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird. Durch die Wohngeld- Plus Reform (2023) erhalten deutlich mehr Menschen Wohngeld und die Höhe des Wohngeldes wurde angepasst.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Soziale Dienste/Wohnungswesen werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Stadt Beckum/Rathaus

Soziale Dienste/Wohnungswesen

02521 29-5036 (Antragsbüro)

wohngeldstelle@beckum.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Grundsicherung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung nach dem SGB XII, die zur Sicherstellung des grundlegenden Lebensunterhalts von älteren und erwerbsgeminderten Personen dient. Kinder beziehungsweise Eltern werden erst zum Unterhalt herangezogen, wenn das Einkommen 100.000 Euro im Jahr übersteigt.

Nach den Vorschriften des SGB XII können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland Leistungen erhalten,

- die die maßgebliche Altersgrenze für den Ruhestand erreicht haben oder
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft, voll erwerbsgemindert im Sinne der Deutschen Rentenversicherung sind.

Der Erhalt einer Alters- oder Erwerbsminderungsrente wird für den Bezug von Grundsicherungsleistungen nicht vorausgesetzt.

Grundsicherung wird dann gewährt, wenn eine Hilfebedürftigkeit der nachfragenden Person vorliegt. Hilfebedürftigkeit liegt dann vor, wenn kein oder ein zu geringes Einkommen und kein verwertbares Vermögen vorhanden ist. Partnerinnen und Partner (Ehe, eheähnliche Gemeinschaft beziehungsweise eingetragene Lebenspartnerschaft) haben ihr Einkommen und Vermögen gegenseitig füreinander einzusetzen.

Was die Grundsicherung abdecken soll:

- Ihren notwendigen Lebensunterhalt,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung,
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge,

- Vorsorgebeiträge,
- Mehrbedarf für bestimmte Personengruppen und
- Hilfe in Sonderfällen

Als einfache Faustregel gilt: Wenn Ihr gesamtes Einkommen unter 1.062 Euro liegt, sollten Sie prüfen lassen, ob Sie Anspruch auf Grundsicherung haben.

Ein Antrag auf Grundsicherung kann gestellt werden bei der

Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste

Weststraße 57

59269 Beckum

02521 29-5006

SozialeDienste@beckum.de

Sprechzeiten:

Montag: 08:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeiten

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene wenden sich ebenfalls an den Fachdienst Soziale Dienste.

Sonstige Hilfen

Häusliche Pflege in der Sozialhilfe

Häusliche Pflege ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialhilfe, um Menschen mit Pflegebedarf eine Betreuung in den eigenen 4 Wänden zu ermöglichen. Sie unterstützt Pflegebedürftige, die keine ausreichenden Mittel haben, um ihre Pflege selbst zu finanzieren, und ergänzt Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Dabei können verschiedene Unterstützungsleistungen gewährt werden, wie die Übernahme von Pflegehilfsmitteln, Kosten für ambulante Pflegedienste oder Hilfe bei der Beschaffung notwendiger Sachleistungen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Betroffenen so lange wie möglich zu erhalten und die Belastung von Angehörigen zu reduzieren.

Die genauen Leistungen richten sich nach dem individuellen Bedarf und werden im Rahmen einer Bedürftigkeitsprüfung durch das Sozialamt gewährt.

Wenden Sie sich an die Pflege- und Wohnberatung, um eine Beratung – wenn erforderlich oder gewünscht – auch zu Hause zu vereinbaren!
02581 53-5025 oder 02581 53-5027

Hilfen bei Blindheit und für Gehörlosigkeit

Unter bestimmten gesundheitlichen Voraussetzungen (Feststellung durch ein fachärztliches Gutachten) kann ein Blindengeld beziehungsweise eine Hilfe für Sehschwache oder eine Hilfe für Gehörlose gewährt werden. Die entsprechende Anlaufstelle ist der LWL.

Blindengeld:



Gehörlosengeld:



Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Wenn Sie Grundsicherung, Bürgergeld, Blindenhilfe, Pflegegeld oder Hilfe zur Pflege beziehen, können Sie auf Antrag von Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit werden. Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF besitzen, können ebenfalls auf Antrag von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit werden.

Die genauen Voraussetzungen und den Antrag finden Sie hier:



Telefonvergünstigung/Sozialanschluss

Unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen RF oder eines gültigen Bescheides über Leistungen aus der Sozialhilfe kann über die Telekom eine Ermäßigung auf die geführten Telefonate beantragt werden. Hier sind die Voraussetzungen einzuhalten. Bitte informieren Sie sich, ob die Ermäßigung sich lohnt oder eher ein Tarif mit einer Flatrate, das heißt in einem Festpreis sind alle Telefonate inbegriffen.



© africa-studio.com/AdobeStock

Sozialtarif der Telekom:



Im Telekom Shop Voss Telekom GmbH, Weststraße 23, 59269 Beckum, 02521 8293837 können Sie sich beraten lassen und den Sozialanschluss beantragen.

Tafel Ennigerloh e. V.

Für Empfänger von Sozialleistungen besteht die Möglichkeit, Lebensmittel von der Tafel Ennigerloh e. V. zu beziehen. Das erfordert eine Anmeldung. Sie müssen bestimmte Voraussetzungen der Bedürftigkeit erfüllen. Sollte es keinen freien Platz geben, werden Sie auf eine Warteliste gesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage:



Ennigerloher Tafel e. V.

Ausgabestelle Neubeckum
Gottfried-Polysius-Straße 10
Mittwoch: 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldezeiten Neubeckum:
letzter Montag im Monat
15:30 – 17:00 Uhr

Ausgabestelle Beckum
Clemens-August-Straße 15 a
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Anmeldezeiten Beckum:
Montag: 15:30 – 16:00 Uhr



© Fokussiert/AdobeStock

Ausgabestellen für Kleidung und Haushaltswaren:

Gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Dekoartikel finden Sie im

DRK Kleiderladen Neubeckum

Hauptstraße 15 (neben der Volksbank)
59269 Beckum

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

www.drk-kv-waf.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleiderladen-neubeckum.html



DRK Kleiderkammer Ortsverein Beckum

Obere Wilhelmstraße
59269 Beckum

Öffnungszeiten:

jeden ersten und dritten Montag

14:30 – 16:30 Uhr

www.drk-beckum.com/index.php/angebote/kleiderkammer

Ausgabestelle Be-Ukraine:

Die Ausgabestelle von Be-Ukraine steht allen Menschen offen, die eine Bedürftigkeit über den Erhalt von Sozialleistungen nachweisen können. Zu finden sind Kleidung, Haushaltswaren, Bücher und Spielzeug.

Be-Ukraine

Neißer Straße 15
59269 Beckum

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr und

Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

0151 55873709

marcus@be-ukraine.de

www.be-ukraine.de

Kleiderkeller

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

An-der-Christuskirche 3

59269 Beckum

Kleidungsabgabe:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Kleidungsannahme:

Montag: 16:00 – 18:00 Uhr

Ausgabe von Kleidung gegen einen geringen Obulus. Ein Bedürftigkeitsnachweis muss nicht erbracht werden.

Horizonte e. V.

Hier finden Sie an unterschiedlichen Standorten in den Fairkaufhäusern alles rund um den Haushalt, von Möbeln bis zur Einrichtung, E-Geräte, Fahrräder, Spielwaren, Kleidung und Bücher et cetera.



Fairkaufhaus Ahlen

Beckumer Straße 61
59229 Ahlen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:

10:00 – 18:00 Uhr

Samstag:

10:00 – 16:00 Uhr

Beratung und Information

Schuldnerberatungsstelle

Kostenlose Beratung für finanziell in Schwierigkeiten geratene Menschen bietet die Schuldnerberatung der

Diakonie Gütersloh e. V.

Dienststelle Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

02521 8702-3100

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de
www.deine-diakonie.de/beraten/schulden



Schuldner- und Insolvenzberatung

Kreis Warendorf:
Kostenlose Beratung für SGB II und
Bezieherinnen und Bezieher von
SGB XII-Leistungen, Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer sowie Rentnerinnen
und Rentner
Kreis Warendorf
Schuldner- und Insolvenzberatung
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf



Marlies Brand-Assies
02581 53-5047
Marlies.Brand-Assies@kreis-warendorf.de

Sandra Litzke
02581 53-5046
Sandra.Litzke@kreis-warendorf.de

Uta Wagner
02581 53-5040
Uta.Wagner@kreis-warendorf.de

Offene Sprechstunde:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
1. Etage Raum B 1.59, B 1.60, B 1.61

Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe

Bürgerinnen und Bürger, die die Kosten einer
Rechtsberatung nicht selbst aufbringen können,
haben die Möglichkeit, Beratungshilfe in Anspruch
zu nehmen. So können sich auch
Personen mit geringem Einkommen
und wenig Vermögen außerhalb
eines gerichtlichen Verfahrens recht-
lich beraten lassen.



Wer nicht in der Lage ist, seinen Prozess selbst zu
finanzieren, kann Prozesskostenhilfe vom Gericht
bekommen. Prozesskostenhilfe gibt es auch für das
Rechtsmittelverfahren (Berufung, Beschwerde,
Revision) und für die Zwangsvollstreckung.

Nähere Auskünfte dazu können Sie im Amtsgericht
einholen

Amtsgericht Beckum

Elisabethstraße 15 – 17
59269 Beckum
02521 9351-0
02521 9351-120
poststelle@ag-beckum.nrw.de

Publikumszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 15:00 Uhr

Lichtblick Seniorenhilfe

Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe setzt sich gegen
Altersarmut ein. Er bietet nach Antragsstellung eine
finanzielle Unterstützung in Form einer Sofortspen-
de oder einer finanziellen Patenschaft. Eine Voraus-
setzung ist, dass Sie in die Rentenversicherung ein-
gezhalt haben und über ein geringes Einkommen
(Rente) verfügen.

Weitere Informationen finden
Sie hier:



Büro Münster:

LichtBlick Seniorenhilfe e. V.
Warendorferstraße 139
48145 Münster
0251 5906589-0
nrw@seniorenhilfe-lichtblick.de

Sprechstunde:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Bei Unterstützung zur Antragsstellung können Sie
sich auch an Karina Benjilany, Seniorenbeauftragte
der Stadt Beckum, wenden.
02521 29-5014

Sozialbüro Hilfe in Notlagen (HIN)

Neben der Tafel-Ausgabestelle an der Clemens-Au-
gust-Straße bietet ein niederschwelliges Beratungs-
angebot mit ehrenamtlichen Kräften erste Hilfestel-
lungen in Notlagen an. Das kann Hilfe beim Umgang
mit Ämtern und Behörden, beim Ausfüllen von For-
mularen und der Vermittlung zu anderen sozialen
Diensten sein.

Clemens-August-Straße 15 a
59269 Beckum
02521 8223575
info@hin-beckum.de



Sprechstunde:

Montag: 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr

Vorsorge, Abschied und Sicherheit



© Jeanette Dietl/AdobeStock

Vorsorge

Rechtliche Betreuung

Wenn Sie infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung die eigenen rechtlichen Angelegenheiten nicht (mehr) selbst erledigen können und keine oder keine ausreichende Vorsorgevollmacht erteilt haben, können Sie darauf angewiesen sein, dass das Gericht einen rechtlichen Betreuer oder eine Betreuerin zu Ihrer Unterstützung bestellt. Das seit 1. Januar 2023 geltende reformierte Betreuungsrecht sichert Ihre größtmögliche Selbstbestimmung und stellt Ihre Wünsche in den Mittelpunkt aller Entscheidungen, die eine Betreuerin beziehungsweise ein Betreuer im Rahmen des gerichtlich bestimmten Aufgabenkreises trifft und umsetzt.

Weitere Informationen:

Bei konkreten Fragen zum Betreuungsrecht wenden Sie sich an:

Betreuungsabteilung des Amtsgerichtes Beckum
Elisabethstraße 15
59269 Beckum
02521 9351-0

**Betreuungsstelle
des Kreises Warendorf**
02581 5353-47/48/49/57/58/59
<https://serviceportal.kreis-warendorf.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/503/show>



Betreuungsverein mit Zuständigkeit Beckum
INI Betreuung e. V.
Nordstraße 70, 59269 Beckum
02521 9500-87

Pflege- und Wohnberatung
des Kreises Warendorf
Alleestraße 59
59269 Beckum
02581 5350-25 oder 5350-27

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann vorsorglich eine Vertrauensperson bevollmächtigt werden, die im Bedarfsfall die rechtlichen Angelegenheiten der vertretenen Person im Umfang der erteilten Vollmacht wahrnimmt. Diese Angelegenheiten können Bereiche wie Vermögensverwaltung, Gesundheitsentscheidungen und Aufenthaltsbestimmung umfassen. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung, setzt jedoch volles Vertrauen in die bevollmächtigte Person voraus.

Die Vorsorgevollmacht muss schriftlich erstellt werden. Für bestimmte Regelungen, etwa im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften, ist eine notarielle Beglaubigung erforderlich oder ratsam. Sie kann jederzeit widerrufen und bei Bedarf aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Wünschen entspricht. Im Unterschied zur Betreuungsverfügung wird mit der Vorsorgevollmacht eine Person konkret bestimmt, die aktiv Entscheidungen treffen kann.

Das Bundesministerium der Justiz und für den Verbraucherschutz stellt hier weitere Informationen zur Verfügung:



Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung können Sie vorab bestimmen, wer zu Ihrem Betreuer bestellt wird, falls eine Situation eintritt, in der Sie es nicht mehr selbst können. Lassen Sie sich vorab beraten

Informationen finden Sie auch bei der Verbraucherzentrale:



Hier finden Sie ein Musterformular:



Patientenverfügung

Unabhängig von Ihrem Alter oder Gesundheitszustand können Sie plötzlich in eine Lage geraten, in der Sie nicht mehr selbst über eine medizinische Behandlung oder einen ärztlichen Eingriff entscheiden können. Mit einer Patientenverfügung legen Sie für diesen Fall im Voraus fest, ob Sie in bestimmte medizinische Maßnahmen einwilligen oder sie ablehnen.



Weitere Informationen:

Darüber hinaus berät die Hospizgruppe Beckum zum Thema Patientenverfügung während der Schulzeit jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im St. Elisabeth Hospital, Elisabethstraße 10 in 59269 Beckum.



Testament

Mit einem Testament kann der letzte Wille klar und verbindlich festgelegt werden, um die Verteilung des eigenen Vermögens nach dem Tod individuell zu regeln. Es bietet die Möglichkeit, von der gesetzlichen Erbfolge abzuweichen und gezielt Personen oder Organisationen zu bedenken. Ein Testament schafft Klarheit und kann Streitigkeiten unter Erben vermeiden.

Damit ein Testament rechtsgültig ist, muss es eigenhändig geschrieben und unterschrieben werden. Alternativ kann es durch einen Notar beurkundet werden, was zusätzliche Rechtssicherheit bietet. Es kann jederzeit widerrufen oder geändert werden, solange die Testierfähigkeit besteht. Regelmäßige Überprüfung sorgt dafür, dass es den aktuellen Lebensumständen entspricht.

Ein sorgfältig verfasstes Testament schützt den eigenen Willen und gibt den Hinterbliebenen Orientierung in einer schwierigen Zeit.

Regelungen im Todesfall

Regelungen im Todesfall ermöglichen es, frühzeitig Entscheidungen zu treffen, die Angehörigen in einer schwierigen Zeit Entlastung bieten. Dazu gehören persönliche und rechtliche Vorkehrungen wie die Erstellung eines Testaments, einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung.

Wichtige Aspekte sind die Festlegung der Vermögensverteilung, die Benennung einer Person für organisatorische Angelegenheiten und die Planung der Bestattung. Auch Versicherungen, wie Sterbegeld- oder Lebensversicherungen, können Teil der Vorsorge sein, um finanzielle Belastungen zu reduzieren.

Diese Regelungen bieten Sicherheit, Klarheit und Orientierung für die Hinterbliebenen und stellen sicher, dass der eigene Wille respektiert wird. Eine regelmäßige Überprüfung der Vorkehrungen hilft, sie an veränderte Lebensumstände anzupassen.



© nmann77/AdobeStock



© Jenny Sturm/AdobeStock

Abschied und Trauer

Zuhause leben bis zuletzt – Hospizgruppe Beckum

Viele Menschen möchten ihr Leben bis zu ihrem Tod in ihrem zu Hause verbringen. Die kraftspendenden Ressourcen der vertrauten Umgebung, der gewohnten Gerüche und Geräusche geben ihnen Geborgenheit und Sicherheit.

Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Altersgruppen und Konfessionen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in der letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörige zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, im Krankenhaus und im stationären Hospiz ehrenamtlich zu begleiten. Bei regelmäßigen Besuchen besteht die Möglichkeit, den individuellen Wünschen und Bedürfnissen entsprechend, Zeit miteinander zu verbringen, gegebenenfalls etwas zu unternehmen oder auch miteinander zu reden. Diese Zeit kann zum Beispiel von den sorgenden und pflegenden Angehörigen zur Entlastung genutzt werden. Die hauptberuflichen Koordinierenden suchen einen geeigneten Menschen für die jeweilige persönliche Situation aus. Dabei achten diese sorgfältig darauf, dass

Begleiterinnen und Begleiter und zu Begleitende sich noch nicht kennen.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der **Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.**

02382 8890-90 oder

info@hospizbewegung-waf.de

www.hospizbewegung-waf.com/kontakt

Ambulanter Hospizdienst im Julie-Hausmann Haus

Die Begleitung und Verabschiedung von sterbende Bewohnerinnen und Bewohner in Würde – das ist dem Julie-Hausmann-Haus eine Herzensangelegenheit. Dabei leistet der ehrenamtliche Hospizdienst eine wertvolle Unterstützung.

Die Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter verbringen Zeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern und gehen ganz individuell auf ihre Wünsche und Bedürfnisse sowie deren An- und Zugehörige ein. Sterben und Abschied werden so zu einem Teil des Lebens.

Astrid Bohnenkamp

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 2 – 8
59269 Beckum

0521 8012660 oder 0160 90344471

astrid.bohenkamp@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/angebote/
menschen-im-alter/angebot/
hospizdienst-im-julie-hausmann-haus/



Stationäres Hospiz

Es gibt immer wieder Situationen, in denen es für erkrankte Menschen nicht möglich oder nicht gewollt ist, bis zuletzt in der gewohnten Umgebung zu leben. Das stationäre Hospiz ergänzt hier den ambulanten Hospizdienst.

Das Hospiz liegt am nördlichen Stadtrand von Ahlen. Die Aufnahme ist völlig unabhängig von Glauben, politischer Anschauung oder finanziellen Mitteln.

Hospizzentrum

Im Nonnengarten 10

59227 Ahlen

02382 8890-90

info@hospizbewegung-waf.de

www.hospizbewegung-waf.com/stationaeres-hospiz

Unser Abschiedshaus bietet Raum...
...für Gefühle und Momente der Ruhe.

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge

Niehaus
Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:
Fon 0 25 21 / 34 32

Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum · E-Mail: kontakt@niehaus.info · www.niehaus.info

Trauerbegleitung

Ausgehend davon, dass Trauer zu den „normalen“ Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, diese eigenständig und/oder mit Hilfe des sozialen Umfeldes zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offenstehen, werden verschiedene Begleitungsangebote bereitgehalten.

Für ein Informationsgespräch zu allen Angeboten stehen die Beckumer Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen beziehungsweise die Koordinatoren und Koordinatorinnen im Hospiz- und Palliativ-Zentrum gerne zur Verfügung:

Hospizgruppe Beckum

Ansprechpartner:

Knut Neuschäfer

02521 17291

Marita Röhm

02521 10962

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.

Hospiz- und Palliativzentrum

Im Nonnengarten 10

59227 Ahlen

02382 8890-90

www.hospizbewegung-waf.de



Sicherheit

Polizei – Kriminalprävention

Seniorinnen und Senioren werden nicht häufiger Opfer von Straftaten als Menschen anderer Altersgruppen. Leider haben sich jedoch einige Täter beziehungsweise Tätergruppen darauf spezialisiert, gezielt ältere Menschen durch Betrugereien an der Haustür, Trickdiebstahl aus Wohnungen, Taschendiebstahl, Handtaschenraub und Raubdelikte um ihr Hab und Gut zu bringen.

Referenten des Kommissariats Kriminalprävention/Opferschutz besuchen gern Gesprächskreise, Seniorentreffs, Begegnungsstätten und weitere Zusammenkünfte älterer Menschen, egal ob städtisch, kirchlich oder privat organisiert, um im Vortrag oder Gespräch wirksame Tipps und Tricks für die Sicherheit zu vermitteln. Wenn Sie selbst Opfer geworden sind, wenden Sie sich bitte an die Polizei

Kreispolizeibehörde Warendorf

Kriminalkommissariat

Kriminalprävention/Opferschutz

Waldenburger Straße 4

48231 Warendorf

02581 600-0

Trickbetrüger

Die Angst vor Gewalttaten auf der Straße, insbesondere in großstädtischen Ballungsräumen, ist bei vielen, zumal älteren Menschen, stark ausgeprägt. Das Risiko, gerade dort Opfer einer Straftat zu werden, ist jedoch relativ gering. Ältere Menschen werden insgesamt häufiger in ihren Wohnungen bestohlen oder betrogen, als auf der Straße überfallen. Erstes Ziel aller Trickdiebe und -betrüger an der Haus- / Wohnungstür: Sie wollen eingelassen werden, damit sie mit dem Opfer allein sind. So brauchen sie keine Zeugen und keine Hilfe für das Opfer zu befürchten.

Beim Trickdiebstahl / -betrug lassen sich alle bekannten Täterarbeitsweisen auf 3 Grundmuster zurückführen:

- Vortäuschen einer Notlage, die scheinbar einer Hilfeleistung oder Unterstützung durch das Opfer in der Wohnung erfordert.
- Vortäuschen einer amtlichen Eigenschaft, die den Täter scheinbar zum Betreten der Wohnung berechtigt
- Vortäuschen einer persönlichen Beziehung zum Opfer, die eine Einladung zum Betreten der Wohnung nahelegt.



Wissenswertes über weitere Straftaten, bei denen Senioren im Fokus stehen, finden Sie hier:

Der Enkeltrick

Die Täter rufen ältere Menschen unter dem Vorwand an, Verwandte (meistens Enkel oder Neffen) oder gute Bekannte zu sein: „Rate mal, wer am Telefon ist?“ Dann täuschen sie einen finanziellen Engpass vor und bitten um hohe Bargelddbeträge, weil sie das Geld aufgrund einer Notlage sofort benötigen (zum Beispiel nach einem Autounfall). Durch mehrere Telefonanrufe in kurzer Zeit erhöhen die Anrufer den psychischen Druck auf ihre Opfer, verbunden mit Appellen wie: „Hilf mir bitte!“ Die Täter bitten um absolute Verschwiegenheit gegenüber Dritten (zum



© olly/AdobeStock

Beispiel anderen Verwandten). Weil sie angeblich nicht selbst kommen können, vereinbaren sie mit den älteren Menschen ein Kennwort, das ein Freund oder Bekannter nennen wird, wenn er als Bote das Geld abholt. In zahlreichen Fällen haben die älteren Opfer nach solchen Gesprächen hohe Geldbeträge von ihrem Konto abgeboben, um dem vermeintlichen Enkel zu helfen.

Wenn Sie selbst angerufen werden:

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie jemand telefonisch um Geld bittet.
- Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald ihr Gesprächspartner, häufig ein angeblicher Enkel, Geld von Ihnen fordert.
- Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist. Rufen Sie ihn zurück.
- Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt: Notrufnummer 110!
- Wenden Sie sich auf jeden Fall an die Polizei, wenn Sie Opfer geworden sind und erstatten Sie eine Anzeige.

Bei Fragen helfen Ihnen die im Opferschutz besonders geschulten Beamtinnen und Beamte Ihrer örtlichen Polizei gerne.



Weitere Informationen rund um den Enkeltrick finden Sie hier:

Telefonwerbung

Telefonwerbung kann für Seniorinnen und Senioren gefährlich sein, da sie oft gezielt genutzt wird, um Verträge unterzuschieben oder persönliche Daten zu erlangen. Unseriöse Anrufer arbeiten häufig mit Druck oder falschen Versprechungen, um am Telefon spontane Zusagen oder Käufe zu erzwingen.

Besonders riskant ist, dass solche Anrufe oft auf ältere Menschen abzielen, die gutgläubig handeln oder sich unwohl fühlen, „Nein“ zu sagen. Dadurch können unerwünschte Verträge entstehen oder sensible Informationen wie Bankdaten in die falschen Hände gelangen.

Wichtig: Geben Sie am Telefon niemals persönliche oder finanzielle Daten preis und stimmen Sie keinen Angeboten zu, die Sie nicht genau geprüft haben. Bei zweifelhaften Anrufen legen Sie am besten sofort auf und melden Sie den Vorfall, zum Beispiel bei der Verbraucherzentrale. So schützen Sie sich vor möglichen Risiken.

Gefahren im Internet

Das Internet bietet viele Möglichkeiten der Teilhabe, gerade das Einkaufen oder auch Online-Banking können sehr praktisch sein.

Seien Sie wachsam und achten auch auf das Kleingedruckte. Zum Thema Sicheres Online-Banking beraten die Banken und beantworten Ihre Fragen. Geben Sie zum Beispiel niemals Ihre Passwörter raus.

Der Umgang mit Computer, Smartphone und Tablet lässt sich jederzeit erlernen. Hier gibt es auch lokal einige Angebote und Kurse für den Umgang mit den technischen Geräten. Bei der VHS Beckum-Wadersloh gibt es regelmäßig Kurse.



Weitere Tipps für Ältere im Umgang mit dem Internet gibt es hier:



© Jeanette Dietl/AdobeStock

ÖPNV

Bahnhöfe

In Beckum gibt es in der Ortsmitte einen Busbahnhof, der unter anderem die umliegenden Städte wie Ahlen, Ennigerloh, Hamm, Herzfeld, Lippborg, Lippstadt, Oelde, Sendenhorst, Wadersloh und Münster anbindet. Der Bahnhof von Beckum für den Zugverkehr liegt im Stadtteil Beckum-Neubeckum. Der Bahnhof Neubeckum wird regelmäßig von Regionalzügen aus Münster, Bielefeld, Gütersloh, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Bochum und Dortmund angefahren.



Busfahrpläne

Der Regionalverband Münsterland bedient mehrere Linien. Eine Übersicht finden Sie unter der Rubrik Linienfahrpläne:



Hier erhalten Sie eine konkrete Fahrplanauskunft.



Alternativ können Sie auf dem Handy die BUBIM App nutzen:



Die Verwaltungsgemeinschaft Breitenbach betreibt die Linien R37 (Dolberg und Hamm) und die R38 (Ahlen). Hier finden Sie die Fahrpläne: www.vgbreitenbach.de



Deutschlandticket und Sozialticket

Das Deutschlandticket ermöglicht Ihnen das Nutzen von Bus und Bahn in ganz Deutschland, ausgeschlossen sind IC und ICE Verbindungen. Das Deutschlandticket kostet seit dem 1. Januar 2025 58 Euro pro Monat. Das Ticket kann bei jedem Anbieter gekauft werden und gilt dann auch in den anderen Bereichen.



Das Deutschlandticket Sozial ist ein vergünstigtes Ticket für Berechtigte von Sozialleistungen. Aktuell kostet es 39 Euro im Kreis Warendorf. Für den Erhalt benötigen Sie eine Bescheinigung der zuständigen Behörde (Jobcenter oder Sozialamt) über den Erhalt der Leistungen.



Pedelec-Training

Das Fahren mit einem Pedelec ist sehr komfortabel und man kann mit wenig Anstrengungen auch weitere Strecken zurücklegen. Doch die Geschwindigkeit von bis zu 25 Stundenkilometern birgt auch ihre Risiken. Ein sicherer Umgang mit dem Fahrrad und Fahrpraxis vermeiden Unfälle.

Die Verkehrswacht und die VHS Beckum-Wadersloh bieten regelmäßig Kurse an, um sich sicher auf dem Pedelec zu fühlen. Informieren Sie sich bei der VHS Beckum-Wadersloh nach neuen Kursen.
02521 29-4206

Elektromobil

Ein Elektromobil kann bei Bewegungseinschränkungen eine neue Form der Mobilität sein. Sie müssen allerdings selbst ein- und aussteigen können. Sind die E-Mobile als motorisierte Krankenfahrstühle gekennzeichnet, ist kein Führerschein notwendig. Für andere Modelle kann ein Mofa-Führerschein ausreichend sein. Besitzen Sie einen PKW-Führerschein dürfen Sie alle Modelle fahren. Unter Umständen übernimmt die Krankenkasse die Kosten oder einen Teil davon, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt. Ab 20 Stundenkilometern besteht eine Helmpflicht.

Informieren Sie sich vor der Anschaffung, welches Modell für Sie infrage kommt.



© DOC RABE Media/AdobeStock

Fahr- und Begleitdienste

Die Aufgabe der Fahr- und Begleitdienste ist, alten Menschen, insbesondere Menschen mit Behinderungen, die Erledigung ihrer Besorgungen außerhalb des Hauses und die Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen. Sie kommen vor allem dann in Betracht, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht genügend vorhanden sind oder aufgrund der Behinderung oder des Alters die Benutzung nicht mehr möglich ist. Bei einer außergewöhnlichen Gehbehinderung besteht die Möglichkeit, auf Antrag Freifahrten zu erhalten. Hierzu benötigen Sie spezielle Voraussetzungen.

Erkundigen Sie sich bitte beim

Kreis Warendorf – Sozialamt

Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
02581 53-0
02581 53-5199
verwaltung@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de

oder beim **Fachdienst Soziale Dienste der Stadt Beckum**
02521 29-5001

Die Fahr- und Begleitdienste werden in Beckum angeboten vom:

Deutsches Rotes Kreuz

– Kreisverband Warendorf-Beckum e. V. –
Gottfried-Polysius-Straße 5
59269 Beckum
02525 9327-27
h.witt@drk-kv-waf.de
<https://www.drk-kv-waf.de/angebote/wir-fuer-sie/fahrdienst.html>



Ehrenamtliche Fahrdienste

Für bestimmte Angebote bieten die Träger Fahrdienste an, die von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt werden.

Im Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren ist angegeben für welche Angebote es einen Fahrdienst gibt. Fragen Sie sonst bei den Organisationen nach, wenn Sie an einer Veranstaltung interessiert sind. Oft lässt sich etwas organisieren.

Teilhabe und Begegnung

Stadtteilzentren und Orte der Begegnung

In Beckum gibt es eine Reihe von Begegnungsstätten, in denen Sie mit anderen Meinungen austauschen oder einfach einen gemütlichen Schwatz bei einer Tasse Kaffee oder Tee halten können.

Stadtteilzentren der Stadt Beckum:

Altes E-Werk
Sternstraße 25
59269 Beckum
02521 950359
altes.ewerk@beckum.de
www.beckum.de/lernen-miteinander/zusammenleben/stadtteilzentren/beckum/



Im E-Werk finden unter anderem die Gestalt Kurse statt, aber auch der Vierteltreff Rote Erde e. V.

Freizeithaus Neubeckum (FZH)

Gottfried-Polysius-Straße 6
59269 Beckum
02521 26-5220
fzh@beckum.de
www.beckum.de/lernen-miteinander/zusammenleben/stadtteilzentren/neubeckum/



Das Freizeithaus Neubeckum bietet ein umfangreiches Programm für Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus treffen sich hier andere Gruppen. Informieren Sie sich im Freizeithaus über das aktuelle Programm.

Darüber hinaus gibt es in Beckum das zurzeit einzige Mehrgenerationenhaus:

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum e. V.

Wilhelmstraße 41
59269 Beckum
02521 824490-161
rentrup-wintergalen@muetterzentrum-beckum.de
<https://muetterzentrum-beckum.de/>



Das Mehrgenerationenhaus öffnet die Türen für alle Generationen und bietet ein umfangreiches Programm. In dem Café lassen sich leckere Speisen genießen.



© Münsterland e. V./Simon Says Media

Weitere Begegnungsorte finden Sie in den Gemeinden der Kirchen und anderen Glaubensgemeinschaften.

Auf regelmäßige Veranstaltungen wird in dem Veranstaltungskalender der Stadt hingewiesen.

Reisen

Gemeinsames Reisen macht nicht nur viel Spaß, sondern bringt häufig auch neue Anregungen und neue Kontakte für die Zeit danach. Die Freien Wohlfahrtsverbände und teilweise auch die Kirchengemeinden bieten im Rahmen von Erholungs- und Freizeitprogrammen Seniorenfreizeiten in verschiedenen Gebieten Deutschlands und Europas an.

Betreutes Reisen mit dem DRK

Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Kreisverband
Betreutes Reisen – DRK KV Warendorf-Beckum
oder bei Susanne Schmidt
02525 9327-11
t.eberth@drk-kv-waf.de
www.drk-kv-waf.de/angebote/wir-fuer-sie/betreutes-reisen.html



Seniorenerholung mit der Caritas

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei:
Nadja Littau
02521 8401-205
littau@kcv-waf.de
<https://www.caritas-warendorf.de/einrichtungen/hilfen-fuer-kinder-jugendliche-und-familien/fachberatung-kur-und-erholung/fachberatung-kur-und-erholung>



Mich kann
man mieten
ab 89,- EUR
pro Tag



ROSCHER *AUTOMOBILE*

Dein Partner für behindertengerechte Fahrzeuge in Beckum

Wir bieten Euch:

- individuelle Umbaulösungen für Aktiv- und Passivfahrer
- Service und Reparaturarbeiten deines Rollstuhlautos
- Beratung bei der Konfiguration eines Fahrzeugumbaus
- eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen
- Vermietung von Fahrzeugen mit Rollstuhlrampe



VERMIETUNG
FAIRE KONDITIONEN



VERKAUF
FINANZIERUNG
MÖGLICH



SERVICE
REPARATUR &
WARTUNG

Roscher Automobile e.K., Auf dem Tigge 12, 59269 Beckum

Tel.: 02521-82 10 911 Mobil: 0160-12 12 207

www.roscher-automobile.com

Kultur und Bildung

Das Stadtmuseum bietet Ihnen Gelegenheit, ein wenig Geschichtsforschung zu betreiben. Sie können dort umfangreiche Sammlungen der Vor- und Frühgeschichte, der heimischen Karnevalstradition, der Volkskunde und des Kunsthandwerks besichtigen. Häufig werden Sonderausstellungen angeboten:

Stadtmuseum Beckum

Markt 1
59269 Beckum
02521 29-4242
gesing@beckum.de
Stadtmuseum | Stadt Beckum
www.beckum.de/entdecken-erleben/kultur/stadtmuseum/



Der Heimat- und Geschichtsverein hat in den letzten Jahren mit vielen Projekten das historische Gesicht der Stadt Beckum geprägt. Restaurierung und laufender Betrieb des Dormitoriums, Wehrturms, der Windmühle Höxberg oder des Zementmuseums sind ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Freiwilligen und Sponsoren nicht möglich. Daneben wird in geschichtlichen Vorträgen, Exkursionen, Filmvorführungen oder Gesprächsrunden das Interesse an der Geschichte der Stadt lebendig gehalten:

Heimat- und Geschichtsverein

Südstraße 21
59269 Beckum
02521 824-222
kontakt@heimatverein-beckum.de
www.heimatverein-beckum.de



Auch hier finden Sie weitere interessante Neuigkeiten zum Thema Geschichte:



Büchereien

Öffentliche Bücherei
Clemens-August-Straße 27
59269 Beckum
02521 4252
buecherei@beckum.de
www.beckum.de/lernen-miteinander/bildung/buechereien/



Stadtbücherei Neubeckum
Gottfried-Polysius-Straße 8
59269 Beckum
02521 294105
stadtbuecherei@beckum.de
www.beckum.de/lernen-miteinander/bildung/buechereien/



Die Volkshochschule Beckum-Wadersloh und die Familienbildungsstätte Neubeckum-Oelde (FBS) bieten ein umfangreiches Programm, das unter anderem auch auf Seniorinnen und Senioren zugeschnitten ist. Wenn Sie Näheres darüber erfahren möchten, dann schauen Sie doch einmal die aktuellen Programme an:

Volkshochschule

Beckum-Wadersloh

Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum
02521 29-4206
vhs@beckum.de
www.vhs-beckum-wadersloh.de



Familienbildungsstätte

Neubeckum-Oelde

Robert-Koch-Straße 3
59269 Beckum
02525 2955
fbs-oelde@bistum-muenster.de
<https://fbs-oelde.de/>



Das Stadttheater Filou bietet ein abwechslungsreiches Programm, das längst nicht mehr nur etwas für junge Leute ist. Theater, Kabarett, Tanz, Filouzis: ein Treffpunkt für alle Generationen:

Kulturinitiative Filou e. V.

Lippweg 4
59269 Beckum
02521 15477
www.filou-beckum.de
www.beckum.de/entdecken-erleben/kultur/stadttheater/



Informationen und Prospekte für die städtischen Kulturveranstaltungen und die Tickets erhalten Sie auch beim

Bürgerbüro Stadt Beckum

Weststraße 46
59269 Beckum
02521 29-3350
stadt@beckum.de
www.beckum.de/rathaus-service/verwaltung/buergerbuero/

Sprechzeiten:

Montag: 08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat:
09:00 – 12:00 Uhr

Potts Brau- & Backhaus GmbH & Co. KG

Anfahrt

In der Geist 120 | 59302 Oelde

Kontakt

02522 /93770 | frederic.forthaus@potts.de



IHR ANSPRECHPARTNER
IN IHRER NÄHE

Die passende
POWER für all'
Ihre Lebenslagen.

Ihre Energie für Beckum.

Unsere qualifizierten und engagierten
Mitarbeiter sind vor Ort persönlich
für Sie da.

www.evb-beckum.de

evb
Energieversorgung Beckum

TagesTicket24

Ein Ticket. Volle Flexibilität

24 Stunden gültig.
Für eine oder bis
zu fünf Personen.
Immer günstiger
als EinzelTickets.

Für Bus und Bahn.



Münsterland

Günstig unterwegs in Beckum und darüber hinaus. www.rvm-online.de



RVM

DERPART Reisebüro Osterhoff



Uta Götze
Inhaberin

DERPART Reisebüro Osterhoff
Nordstraße 60 · 59269 Beckum
t: 02521-3608
uta.goetze@derpart.com
www.reisebuero-beckum.de

Reisen im Alter? Aber sicher!

Veranstaltungskalender

Seit 2024 gibt es einen Veranstaltungskalender speziell für Seniorinnen und Senioren. Diesen erhalten Sie bei der Stadt Beckum in den Bürgerbüros, im Sozialamt und an vielen weiteren Stellen wie Banken und Apotheken und auch online unter:

www.beckum.de/lernen-miteinander/familie/seniorinnen-und-senioren/freizeitgestaltung/

Hier finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender für die Stadt Beckum:



Vereine

Die Stadt Beckum verfügt über eine umfangreiche Vereinslandschaft. Neben den Traditionsvereinen wie Schützen- und Karnevalsvereine gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen, Mitgestalten und zur Geselligkeit.

Eine Übersicht finden Sie hier über die Vereinslandschaft aus Beckum.



Digitale Teilhabe

Handysprechstunde

In Beckum gibt es im Mehrgenerationenhaus eine Handysprechstunde, die Unterstützung leistet bei Fragen rund um die Bedienung eines Handys.

Termine gibt auf Nachfrage im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum e. V.



Vorträge

Regelmäßig gibt es Vorträge zu aktuellen Themen rund um Internet und Co über verschiedene Anbieter. Informieren Sie sich im Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.



Computerkurse

Die VHS Beckum Wadersloh und auch das DRK bieten regelmäßig Kurse zum Thema Computer und Handy an. Informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen oder bei der Seniorenbeauftragten der Stadt Beckum, 02521 29-5014.

Integration und Migration

Anlaufstellen

Case Management des Kommunalen Integrationsmanagements

Natasha Mercy

0176 11106810

mercy@innosozial.de

Terminanfrage Case Management Beckum

Freitag: 11:00 – 13:00 Uhr

Linnenstraße 37

59269 Beckum

Karin Deska

02581 53-4524

karin.deska@kreis-warendorf.de

Terminanfrage Case Management Beckum

Montag und Donnerstag, 13:00 – 16:00 Uhr im Jobcenter Beckum, Dalmerweg 77, 59269 Beckum

(Gespräche sind nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.)

<https://kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/projekte/kommunales-integrationsmanagement.html>

Regionale Flüchtlingsberatung Innosozial

Linnenstraße 37

59269 Beckum

<https://innosozial.de/angebot/regionale-beratung-beckum-oelde/>

Angebot: Regionale Beratung in Beckum und Oelde - Innosozial – Soziale Hilfen aus einer Hand.

Jessica Dittmann

0176 83265643

j.dittmann@innosozial.de

Sprechstunden:

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf

Flüchtlingsberatung

Hans-Böckler-Straße 8

59269 Beckum

<https://www.caritas-warendorf.de/einrichtungen/migration-und-integration/fachdienst-fuer-integration-und-migration/fluechtlingsberatung/fluechtlingsberatung>

Thomas Reikert

02521 935570

reikert@kcv-waf.de

Sprechstunden:

Montag und Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr und
nach Vereinbarung

Integrationsmanagement

In Beckum leben Menschen aus verschiedenen Ländern, aufgewachsenen in unterschiedlichen Kulturen und geprägt von unterschiedlichen Religionen. Wie gestalten wir eine Willkommenskultur? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Integration gelingen kann? Wie gestalten und sichern wir ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt? Was bedeutet überhaupt Integration? Das sind Fragen, mit denen sich das Netzwerk Integration und das Beckumer Integrationsmanagement auseinandersetzen. Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Gestaltung dieser Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe hier in Beckum zu beteiligen.

Stadt Beckum

Marei-Liselotte Feile

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-5015

feile@beckum.de

<https://www.beckum.de/lernen-miteinander/zusammenleben/zuwanderung-integration/beckumer-integrationsmanagement/>



Integrationsrat

Der Integrationsrat repräsentiert Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Beckum und wird von ihnen alle 5 Jahre gewählt. Er ist Ansprechpartner für alle politischen und gesellschaftlichen Belange auf kommunaler Ebene, um die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund zu vertreten.
integrationsrat-beckum@web.de

Migrantenvereine

Beckum ist eine multikulturelle Stadt, in der viele Menschen mit Migrationshintergrund zwischenzeitlich eine Heimat gefunden haben. Dennoch ist es wichtig, dass diese Menschen ihre Herkunft nicht vergessen und ihre Sitten, Bräuche, Sprache oder auch ihre Religion weiterleben können. Die Stadt Beckum unterstützt daher verschiedene Begegnungsstätten, in denen es den Mitmenschen aus anderen Herkunftsländern ermöglicht wird, ihre Heimatkultur weiter zu pflegen.

Begegnungszentrum des Deutsch-Türkischen Kulturvereins e. V.

Sternstraße 2

59269 Beckum

1. Vorsitzender İlhan Gül

0163 7497661

Begegnungszentrum des Arabisch-Deutschen Vereins e. V.

Nordwall 14

59269 Beckum

adv.beckum@gmail.com

Begegnungszentrum der Mescid-i Aksa Moschee Neubeckum

Mark I 14

59269 Beckum

02525 4021

Beratung und Information

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Ansprechpartnerin für Probleme oder Anregungen rund um das Thema „Behinderung“ ist Michaela Al Chabi.

Ihre Themen sind

- Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Inklusion in allen Lebensbereichen
- Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten in allen Lebensbereichen
- und vieles mehr

Michaela Al Chabi

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-6721

al-chabi@beckum.de

<https://www.beckum.de/lernen-miteinander/zusammenleben/barrierefreies-beckum-inklusion/behindertenbeauftragte/>



© Fxquadro/Adobe Stock

Partizipation und freiwilliges Engagement

Ehrenamtskoordination

Seit langem nimmt das bürgerschaftliche Engagement in Beckum einen sehr hohen Stellenwert ein. Es hat eine lange Tradition im Miteinander der hier lebenden Menschen und ist für das soziale, kulturelle und sportliche Leben in Beckum von außerordentlich großer Bedeutung. Es trägt in besonderem Maße zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Daher unterstützt die Stadt Beckum dieses Engagement an vielen Stellen, unter anderem durch Beratung, Bereitstellung von Leistungen und Materialien.

Darüber hinaus setzen sich Einwohnerinnen und Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund in Beckum auch außerhalb eines Vereins für unterstützungsbedürftige Menschen ein. Sie engagieren sich in der Fürsorge für die und den Nächsten, in der Nachbarschaftshilfe, in Besuchsdiensten oder in der Begleitung von Menschen in besonderen Lebenslagen. Besonders durch die gemeinsame Teilnahme in sozialen und kulturellen Bereichen wird ein Zusammenleben aller Beckumerinnen und Beckumer gefördert.

Die Ehrenamtskoordination unterstützt und berät Vereine und Ehrenamtliche zu unterschiedlichsten Fragen und Vermittlung.

Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Ehrenamtskoordination
Karina Benjilany
Weststraße 57
59269 Beckum
02521 29-5014
benjilany@beckum.de
<https://serviceportal.beckum.de/detail/-/vr-bis-detail/einrichtung/1299/show>



Engagement-Plattform

Die Stadt Beckum hilft bei der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement mithilfe der Plattform der Aktion Mensch. Vereine und gemeinnützige Organisationen haben hier die Möglichkeit, nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu suchen.

Über die Homepage der Stadt Beckum können Sie auf die Angebote zugreifen:



Karina Benjilany berät auch persönlich zu der Ausübung eines Ehrenamts und versucht, mit Ihnen das passende Ehrenamt für Sie zu finden.

Ehrenamtskarte

Mit der Ehrenamtskarte für engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vereinen und Verbänden sagt seit September 2011 auch die Stadt Beckum „Dankeschön“ an engagierte Einwohnerinnen und Einwohner.

Als Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten Sie zum Beispiel ermäßigten Eintritt in Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder oder Volkshochschulen. Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, die das Projekt unterstützen, tragen einen entsprechenden Hinweis.

Voraussetzungen:

- mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtliche Tätigkeit
- ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung
- und das Ehrenamt muss seit mindestens 2 Jahren ausgeführt werden.

Sind Sie länger als 25 Jahre ehrenamtlich tätig, erhalten Sie die Jubiläumsehrenamtskarte.

Für die Beantragung finden Sie alle Unterlagen auf der Homepage der Stadt Beckum:



Stadt Beckum

Fachdienst Soziale Dienste
Ehrenamtskoordination
Karina Benjilany
Weststraße 57
59269 Beckum
02521 29-5014
benjilany@beckum.de
<https://serviceportal.beckum.de/detail/-/vr-bis-detail/einrichtung/1299/show>

Ehrliche Beratung und der gute Ton!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9 – 13 Uhr und
14 – 18 Uhr
(Donnerstag bis 19 Uhr)

Samstag
10 – 13 Uhr

Und David Kreher macht
hier noch mehr möglich:
Er bietet außerhalb
der Geschäftszeiten
Beratungen an.

Mit umfassendem Service und fachkundiger Beratung punktet Kreher Hörsysteme, Nordstraße 5. Dazu gehören ein kostenloser Hörtest sowie das kostenfreie Ausprobieren von Hörgeräten – von zuzahlungsfrei bis Premium. Hörgeräteakustikermeister David Kreher hat die neuste Generation von zuzahlungsfreien Hörgeräten mit neuen Funktionen vorrätig und lädt ein, gerne bei ihm an der Nordstraße 5 vorbeizukommen. Terminvereinbarungen unter 02382 / 98 75 500. Weitere Serviceleistungen sind Hausbesuche, Tinnitusberatung und -versorgung, Batterie- und Filterwechsel und die Reinigung von Hörgeräten.

Kreher macht zudem auf ein besonderes Angebot bei den zuzahlungsfreien Hörgeräten aufmerksam: Es sei nochmals verbessert worden, und damit sei bei ihm eines der besten zuzahlungsfreien Hörgeräte zu haben, die es jemals gegeben habe. Es verfüge über einen ausgelagerten Lautsprecher, das heißt: Vom

Gerät, das hinter dem Ohr getragen wird, führt ein ganz dünnes Kabel zu einem Lautsprecher im Ohr. Zudem könne man es über Bluetooth mit dem Smartphone steuern. Und es bestehe die Möglichkeit, am Fernseher eine Zusatzanlage anzuschließen. „Dann bekommt der Kunde den Fernseher direkt aufs Ohr“, nennt Kreher eine weitere Verbesserung.

Also: Vorbeikommen bei Kreher Hörsysteme lohnt sich immer. „Wir beraten gerne!“, so der Hörgeräteakustikermeister. ■



Mehr Infos
finden Sie hier!



Gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung

Medizinische Versorgung

Rehabilitation

Zur Rehabilitation gehören alle Maßnahmen, die die Wiederherstellung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit zum Ziel haben. Durch rehabilitative Leistungen sollen Behinderungen abgewendet beziehungsweise beseitigt, Folgen von Krankheiten, Unfällen und Beeinträchtigungen gemildert und Pflegebedürftigkeit vermieden werden. Als Hilfe zur Selbsthilfe dient Rehabilitation dazu, den gesundheitlich eingeschränkten Menschen die Teilnahme am Leben der Gesellschaft wieder zu ermöglichen. Rehabilitation kann in stationären Einrichtungen (spezielle Reha-Kliniken) und ambulant (zum Beispiel Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie) erfolgen. Die Maßnahmen müssen ärztlich verordnet werden. Auskünfte erteilen alle Krankenkassen.

Geriatric

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum verfügt neben den Abteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Urologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Radiologie auch über eine Geriatric. Dieser Zweig der Medizin beschäftigt sich speziell mit der Gesundheit älterer Menschen.

In einem interprofessionellen Team arbeiten Ärzte, Pflegefachkräfte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeiter gemeinsam. Akute und chronische Erkrankungen werden so behandelt, dass die Selbstständigkeit erhalten bleibt oder wiedererlangt werden kann. Eine große Rolle spielen dabei die Aktivierung und die Förderung der eigenen Fähigkeiten. Im Vordergrund stehen hier die Ansätze der therapeutisch aktivierenden Pflege.

Die geriatriische Tagesklinik im St. Elisabeth-Hospital Beckum

In der teilstationären Einrichtung werden ältere Menschen nicht stationär im Krankenhaus aufgenommen, sondern nehmen an den Therapiemaßnahmen in der Klinik teil und sind am Abend, über Nacht sowie am Wochenende zuhause in ihrer gewohnten Um-

gebung. Die Dauer der Behandlung umfasst bis zu 15 Tage, die jeweils von Montag bis Freitag angeboten wird. In dieser Zeit erhalten die Patienten ein individuelles, komplexes Therapieangebot. Das Angebot der Tagesklinik richtet sich auch an Menschen, die darüber hinaus durch einen Pflegedienst betreut werden. Im Gegensatz zur Tagespflege steht in der Tagesklinik ein ganzheitliches Behandlungskonzept für alterstypische Erkrankungen im Vordergrund.

Die Aufnahme erfolgt über eine Einweisung durch den Hausarzt oder Facharzt. Die Terminabsprache erfolgt anschließend mit der Fachkrankenschwester Beate Daut. Durch die Pflegefachkräfte und Therapeuten werden die Therapiepläne tagesaktuell abgestimmt und besprochen, bei denen auch alltagsstrukturierende Maßnahmen inklusive der Mahlzeiten im Miteinander aller Patientinnen und Patienten thematisiert werden.

Das Behandlungskonzept eignet sich besonders für Patienten mit verzögerter Genesung, nach schwerer Erkrankung oder operativen Eingriffen, mit akuter Verschlechterung eines chronischen Leidens, im Besonderen von Schmerzsyndromen, mit Gangunsicherheit und wiederholten Stürzen, mit Morbus Parkinson und anderen neurodegenerativen Erkrankungen oder einer Schwächung des Muskelapparates oder der Herzfunktionen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigt der Patient eine ausreichende Mobilität am Rollator, Motivation und die kognitiven Fähigkeiten, an der Therapie mitzuwirken.

Ansprechpartner:

Dr. med. Thea Krüger
Chefärztin Geriatric

Beate Daut
Fachkrankenschwester für therapeutisch aktivierende Pflege in der Geriatric
02521 841-261
02521 841-609
tagesklinik@krankenhaus-beckum.de
<https://www.krankenhaus-beckum.de/unsere-kompetenzen/geriatric/geriatriische-tagesklinik.html>

Sozialdienst im Krankenhaus

Der Sozialdienst/die Pflegeüberleitung erfüllt die Aufgabe, Patienten mit sozialen und persönlichen Problemen, die im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung und deren Behandlung stehen, zu beraten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Er ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung durch fachliche Hilfe für Patienten und deren Angehörige. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden tätig bei der Vorbereitung der Entlassung, bei der Nachsorge und im Bereich der medizinischen Rehabilitation.

Beispiele:

- Beratung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Beratung und Einleitung von häuslicher Pflege
- Information und Vermittlung zu Pflegeheimen, zur Kurzzeitpflege und zum Hospiz
- Einleitung von Betreuungen
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Benjamin Szesniak Gesundheits- und Sozialmanager B. A. Leitung Sozialdienst
zuständig für Station 6
02521 841-8471

Heike Füchtenkamp Fachschwester für Pflegeüberleitung zuständig für Palliativpatienten
Station 4, Intensiv
02521 841-8304

Annegret Franzbäcker Krankenschwester, Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI
zuständig für Familiäre Pflege, Tagesklinik Geriatrie
02521 841-8306

Ramona Spallek Sozialarbeiterin B. A.
zuständig für Station E
02521 841-8475

Jörg Mehler Krankenpfleger (OP-Fachkraft)
Patientenkoordinator Orthopädie
zuständig für orthopädische Patienten
02521 841-8390

Pia Guth Diplom-Sozialarbeiterin
zuständig für Station 1, 3, 5
02521 841-8470

Krebsberatungsstelle im Krankenhaus

Regelmäßige Sprechstunde am St. Elisabeth-Hospital

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum ist Mitglied im

Tumornetzwerk Münsterland. Die Krebsberatungsstelle am Krankenhaus ist eine Außenstelle der Krebsberatungsstelle Münster.

Die Beratungen beinhalten Informationen zu sozialrechtlichen Themen wie Schwerbehindertenausweis, Rehabilitation, Wiedereingliederung, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Ausfüllen von Anträgen et cetera. Darüber hinaus werden in der psychoonkologischen Beratung und Begleitung Hilfen bei der Verarbeitung der Erkrankung und den damit verbundenen Veränderungen, Ängsten und möglicherweise Neuorientierungen gegeben. Bei Bedarf werden weitere Hilfen vermittelt.

Die Unterstützung ist für die Ratsuchenden kostenlos und vertraulich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter 0251 625620-10 gebeten.

Der Beratungsraum befindet sich im Erdgeschoss des St. Elisabeth-Hospitals Beckum, gern können Sie an der Information nach dem Weg fragen. Die **Sprechstunden werden 14-tägig am Mittwochvormittag** angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Krebsberatungsstelle Münster

Hospizsprechstunde

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung in den Räumen der Beratungsstelle am St. Elisabeth-Hospital Beckum

Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. möchte neben der konkreten Begleitung helfen, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sterbender Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Jeweils während der Schulzeit, jeden ersten Mittwoch im Monat, bieten ehrenamtlich Engagierte der Hospizgruppe Beckum in den Räumen der Beratungsstelle des St. Elisabeth-Hospitals Beckum in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr, Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung an.

Voraussetzung zur Erstellung einer Patientenverfügung ist es, Sterben und Tod als Teil des Lebens in den Blick nehmen zu wollen. Auf dieser Grundlage hat die Hospizbewegung es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen bei den Überlegungen zu einer Patientenverfügung zu unterstützen.

Die barrierefrei erreichbaren Räume der Beratungsstelle befinden sich in einem geschützten Raum, in dem kein Publikumsverkehr herrscht, im Erdgeschoss des St. Elisabeth-Hospitals Beckum. Bitte fragen Sie an der Information nach dem Weg.

Für das offene Angebot ist keine Terminabsprache erforderlich.

Interessierte Bürger, die vorab Fragen beantwortet haben möchten, melden sich bitte bei:

Norbert Westerhoff

02521 16752 oder

Knut Neuschäfer

02521 17291 oder

alternativ im Hospizzentrum

in Ahlen unter 02382 8890-90

Weitere Informationen finden Sie unter der Internetadresse www.hospizbewegung-waf.de



Sport und Bewegung

Bewegungsmangel ist als Ursache vieler Erkrankungen anzusehen. Deshalb ist es besonders mit zunehmendem Alter wichtig, sich sportlich zu betätigen. Als geeignete sportliche Betätigung sind Wandern, Schwimmen, Radfahren, Gymnastik, Tanzen und Spaziergehen zu nennen. Vor allem die Sportvereine, die Volkshochschule, die Familienbildungsstätte, aber auch die Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbände bieten sportliche Betätigungen für ältere Menschen an.

GESTALT – Bewegung für Ältere

In einer Mischung aus Bewegung, Spaß und Geselligkeit spricht das Gruppenangebot an mehreren Standorten ältere Menschen an, die länger nicht mehr oder noch nie körperlich aktiv waren und wieder aktiv werden möchten. Die Universität Erlangen (Department für Sportwissenschaften und Sport) hat dieses Bewegungsprogramm entwickelt und die positiven gesundheitlichen Effekte nachgewiesen.

Kontakt und Informationen über die laufenden Kurse:

Be-lebt

info@belebt.de oder

02521 8282150

Weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren finden Sie im Veranstaltungskalender der AG BAP. Dieser liegt an zahlreichen Stellen aus und im Bürgerbüro und im Sozialamt der Stadt Beckum.

Städtische Bäder

Beckum verfügt über 2 Freibäder in den Ortsteilen in Beckum und Neubeckum. Beckum hat zusätzlich ein Hallenbad.

Hallenbad Beckum

Paterweg 4

59269 Beckum

02521 950-361

Warmbadetage:

montags ab 13:15 Uhr

bei 32 Grad Wassertemperatur

donnerstags ab 13:15 Uhr

bei 30 Grad Wassertemperatur

Freibad Beckum

Dalmerweg 44

59269 Beckum

02521 950-361

Freibad Neubeckum

Graf-Galen-Straße 122

59269 Beckum

02525 8079533

Für den Eintritt können Sie Ihr Ticket online erwerben:

Die Öffnungszeiten und genauen Kassenzeiten, um ein Ticket vor Ort erwerben zu können erfahren Sie auf der Homepage oder bei Anruf. www.beckum.de/entdecken-erleben/freizeit/baeder/



Beratung und Information

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen fördern den Austausch untereinander zu unterschiedlichsten Themen. Der Austausch kann sehr hilfreich sein. Eine Übersicht über die Selbsthilfegruppen im Kreis Warendorf finden Sie hier:



Koordinationsstelle für Selbsthilfe-Kontaktstellen

Waterstroate 6

48231 Warendorf

02581 9413300

pflegeselbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org

<https://muetterzentrum-beckum.de/selbsthilfe-kontaktstelle-kreis-warendorf.html>

Sucht

Auch im Alter kann das Thema Sucht aufkommen. Gerade Risikofaktoren wie Krankheiten oder Einsamkeit können schnell zu einer Abhängigkeit führen. Hier finden Sie eine Übersicht über sucht-relevante Themen: In gedruckter Form können Sie den Suchtberatungsführer hier per E-Mail anfordern: kyrychenko@drobs-online.de

Beratung erhalten Sie in Beckum bei der Suchtberatung:

Quadro Sucht- und Drogenberatung
Beckum & Oelde
Paterweg 52
59269 Beckum
02521 8401-112
beckum@quadro-suchtberatung.de
[www.caritas-warendorf.de/
einrichtungen/soziale-notlagen/
quadro-suchtberatung/
quadro-suchtberatung](http://www.caritas-warendorf.de/einrichtungen/soziale-notlagen/quadro-suchtberatung/quadro-suchtberatung)



Sozialpsychiatrischer Dienst

Mit zunehmendem Alter häufen sich besonders die altersbedingten psychischen Krankheiten. Hilfen bietet Ihnen nach einem stationären Klinikaufenthalt, oder um diesen zu vermeiden, der sozialpsychiatrische Dienst. Sein Ziel ist es, Kranken ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu erhalten oder es wiederzuerlangen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Ihnen Informationen, Vermittlung von ambulanten oder stationären Hilfen, Freizeitgestaltung und Angehörigen-seminare.

Die Kontakt- und Beratungsstelle in Beckum finden Sie hier:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
des Kreises Warendorf
Dalmerweg 77
59269 Beckum
Laurin Schulte
02581 53-5371 oder 02581 53-5372
[www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/
gesundheit/sozialpsychiatrischer-dienst](http://www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/gesundheit/sozialpsychiatrischer-dienst)

Einen Wegweiser für Menschen
mit psychischen Erkrankungen
finden Sie hier:



Die unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Die UPD informiert und berät in 22 Städten der Bundesrepublik über Patientenrechte. In unterschiedlicher Trägerschaft gibt sie Orientierung im Gesundheitswesen und zu den Leistungen der Krankenkassen. Konflikte mit Ärzten oder Krankenkassen können mit sachkundigen und neutralen Fachkräften besprochen werden, ebenso wie Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten oder ein Verdacht auf Behandlungsfehler. Über eine kostenfreie Rufnummer ist sie bundesweit erreichbar, um den Beratungs- und Informationsbedarf zu den Leistungen der Kassen, zu gesetzlichen Neu-regelungen, zu Arznei- und Hilfsmitteln, zu Therapien und Krankheitsbildern sowie zum Themenfeld Zahn-behandlung zu decken. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und ist für alle zugänglich.

0800 0117722 (gebührenfrei)

Montag und Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und
14:30 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:30 – 14:00 Uhr

www.patientenberatung.de

EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB ist die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung, die unter dem Motto Eine für alle steht. Der Beratungsauftrag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Beratungsschwerpunkte:

unter anderem Sinnesbehinderungen, Peer Beratung, Assistenzleistungen, Beantragung von Hilfsmitteln, Beantragung von Pflegeleistungen, Schwerbehinder-tenausweis, Nachteilsausgleiche bei Prüfungen et cetera.

Auskunft erteilt die EUTB Pro Retina-Warendorf
Freckenhorster Straße 73

48231 Warendorf

0151 72060685

warendorf.eutb@pro-retina.de

<http://www.pro-retina.de/eutb>



Inserentenverzeichnis



© Stadt Beckum

Branche/Unternehmen	Seite
Automobile	
• Roscher Automobile e.K.	34
Bestattungsinstitut	
• Niehaus Bestattungen	28
Brauerei	
• Potts Brau- & Backhaus GmbH & Co. KG	36
Energieversorgung	
• evb Energieversorgung Beckum	36
Hörgeräte	
• Kreher Hörsysteme	40
Krankenhaus	
• St. Elisabeth-Hospital Beckum	U2
Lebensmittel	
• REWE Schürbüscher	6
Orthopädie	
• Orthopädie Venne	12

Branche/Unternehmen	Seite
Pflege- und Betreuungsdienst	
• AP-Pflegedienste GmbH	10
• BHD Tagespflege Beelen gGmbH	12
• Butterschlot GmbH	10
• Pro Pflege	12
• St. Anna Ambulante Dienste	12, U4
• Tagespflege der Diakonie	12
Reisebüro	
• DERPART Reisebüro Osterhoff	36
Seniorenzentrum	
• AWO Seniorenzentrum	10
Verkehrsunternehmen	
• RVM Regionalverkehr Münsterland	36
Wasserversorgung	
• Wasserversorgung Beckum	6

U=Umschlagseite

Weitere Informationen unter www.total-lokal.de.



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Stadt Beckum, Weststraße 57, 59269 Beckum

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Karina Benjilany,
Stadt Beckum, Weststraße 57, 59269 Beckum
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: Karina Benjilany,
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinerbeintragende der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: Münsterland e. V. Sebastian Lehrke, Stadt Beckum
Seite 1: Stadt Beckum
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

59269057 / 11. Auflage / 2025

Druck:
Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

Papier:
Umschlag: 250 g/m² Bilderdruck, chlor- und säurefrei
Inhalt: 115 g/m² Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

